

TTC GW Bad Hamm von 1957 e.V.

www.ttcgwbadhamm.de

2. Bundesliga 2022/2023



Wir ziehen richtig durch!



Ihre Hochzeitslocation im Herzen Westfalens

ZENTRALHALLEN HAMM

SO INDIVIDUELL WIE SIE!



Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Abschluss- / Abifeier oder andere private Feste. Wir bieten für jede Gästezahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Ihre Wünsche setzen wir individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Sprechen Sie uns jederzeit an.
Wir freuen uns auf Sie!



Zentralhallen GmbH
Ihre Ansprechpartnerin: Jessica Schulze

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4
59063 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 37 77 - 20

E-Mail: schulze@zentralhallen.de
Internet: www.zentralhallen.de



Grußwort



**Liebe Grünweiße, liebe Zuschauer,
liebe Sponsoren und Freunde des TTC GW Bad Hamm,**

mit großen Ambitionen war unser Topteam in die letzte Spielzeit gegangen, geringe Aufstiegschancen hatten wir uns ausgerechnet; doch ziemlich früh schon in der Hinserie mussten wir diese Hoffnungen aufgeben - zu schwach waren die Resultate. Aufgrund einer hervorragenden zweiten Serie gelang es dann aber in 2022 noch bis auf Platz drei der Tabelle nach vorn zu kommen, sodass das Ziel letztlich nur knapp verfehlt wurde. Zur neuen Saison sind unsere Ambitionen mit der Zweitligamannschaft andere, weil das Team radikal umgebaut und verjüngt wurde. Nach vielen Jahren, in denen man mit uns auf den vorderen Rängen der 2. Bundesliga rechnen durfte, werden wir unsere Ziele neu setzen müssen und alles daransetzen, den Klassenerhalt in der so starken 2. Bundesliga zu schaffen. Auch wenn wir weniger Erfolgserlebnisse feiern werden können als in den Vorjahren: Der Sport bleibt der gleiche auf nach wie vor höchstem Niveau und hat es verdient, dass viele unsere Heimspiele besuchen.

Mit Andre Bertelsmeier und Friedrich Kühn von Burgsdorff hatten wir schon in der Vorsaison zwei Bundeskadermitglieder in unseren Reihen. Nun hat sich uns mit Lleyton Ullmann ein weiterer Nachwuchsnationalspieler angeschlossen: Bange um die Zukunft braucht uns also nicht zu sein!

Gerade dann nicht, wenn unser Klub nicht nur eine gute Adresse für die großen Talente unseres Sports zu sein scheint, sondern gerade dann, wenn darüber hinaus unser gesamter Klub sich einbringt, wenn es darum geht, große TT-Events in die Tat umzusetzen. So brachten wir im vergangenen Mai mit den Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen eine der größten Veranstaltungen mit allein über 500 Teilnehmern aus ganz Deutschland, die an vier Turniertagen ihre Sieger in

den sechs Turnierklassen ermittelten, erfolgreich über die Bühne. Dafür möchte ich noch einmal meinen herzlichsten Dank an all diejenigen aussprechen, die sich - in welcher Art und Weise auch immer - eingebracht haben, um zum Gelingen der Meisterschaft beizutragen. Ohne die 40-50 fleißigen Helfer wäre so etwas nicht möglich.

Wollen wir aber auch in 10,15 Jahren noch solche tollen Veranstaltungen ausrichten, bedarf es aber dauerhafter solider Basisarbeit im Nachwuchsbereich: Hier sind wir mit unserem regelmäßig unter der Leitung von Enrico Lemke und Lasse Rother stattfindenden Trainingseinheiten schon weit besser aufgestellt als wir es früher einmal waren; doch hier geht sicherlich noch mehr: Jede halbe Stunde, die unsere erwachsenen Mitglieder aufbringen, um sich mit am Tischtennis sport interessierten Kindern zu beschäftigen, ist eine Investition in die Zukunft unseres Klubs. Stellen wir unsere Nachwuchsarbeit nicht auf noch weitere Beine, irgendwann ist dann niemand mehr da, der bei Turnieren wie der Deutschen Pokalmeisterschaft helfen kann. Das wäre schade!

In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Spielzeit 2022/2023!

Martin Vatheuer, 1. Vorsitzender



Gut geschützte Zähne

Zahnarztpraxis Martin Vatheuer

- 🦷 Vorsorge | Prophylaxe für Erwachsene & Kinder
- 🦷 Füllungstherapie | konservierende Zahnheilkunde
- 🦷 Wurzelkanalbehandlungen | Endodontie
- 🦷 Zahnfleischbehandlungen | Parodontologie
- 🦷 herausnehmbarer und festsitzender Zahnersatz | Prothetik

Alleestraße 8 | 59065 Hamm
Telefon: 0 23 81 - 43 45 40 | Telefax: 0 23 81 - 43 45 41
e-Mail: zahnarztvatheuer@t-online.de

www.stb-howi.de



GOECKE SCHNEIDER STEUERBERATERSOZIENTÄT

Diplom-Kaufmann
Marco Goecke
Steuerberater

Jens Schneider
Steuerberater

Zeche-Norm-Str. 25 44319 Dortmund
☎ 0231 / 977668-0 Fax 0231 / 977668-20

Zweigniederlassung in Kamen-Heeren
(Termine nach Vereinbarung)

HOLZ HEILF

- Türen
- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Designböden
- Paneele
- Leisten
- Treppenrenovierung
- Rigips
- Trockenbau
- Dämmung
- Bauholz
- Leimbinder
- Carports
- Terrassenüberdachung
- Zäune
- Spielgeräte
- Plattenzuschnitt
- uvm.



Holz Heilf

Schieferstraße 14
59067 Hamm

Tel: 023 81 - 4 49 73
Fax: 023 81 - 41 08 04

Mail: info@holz-heilf.de
Web: www.holz-heilf.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7.00 – 17.30 Uhr – Samstag: 9.00 – 13.00



Vorschau auf die 2. Bundesliga



TTC OE Bad Homburg

In den vergangenen beiden Spielzeiten noch in der TTBL vertreten, schlagen die Taunusstädter in der kommenden Saison wieder in Liga 2 auf. Der sehr professionelle und engagiert agierende Verein ist bekannt für seine Heimspielstätte, den Wingert Dome, welcher optimale Spielbedingungen bietet und so immer ein Highlight für jeden Zweitligaspieler ist.



Das Team des TTC OE: V.I. Yuma Tsuboi, Cedric Meissner, Coach Daniel Ringleb, Benno Oehme, Csaba Andras, Rares Sipos (Foto: Kuhlmann)

Angeführt wird das Team von dem starken 21-jährigen rumänischen Nationalspieler Rares Sipos, der in der vergangenen Saison unter anderem mit Siegen über Simon Gauzy, Alexandre Cassin und Wang Xi auf sich aufmerksam machte. Für Position 2 wurde kurz vor Transferschluss der japanische Linkshänder Yuma Tsuboi verpflichtet, der nach Aussagen der Bad Homburger durchaus Erstligaformat hat. Damit stellt Bad Homburg mit Sicherheit eines der besten oder vielleicht sogar das beste obere Paarkreuz der Liga. Position 3 bekleidet in der kommenden Saison der deutsche Jugendmeister von 2018 und U23-Nationalspieler Cedric Meissner. Der Aufschlagkünstler konnte in der Vergangenheit mit Siegen über Nationalspieler Patrick Franziska und Ricardo Walther glänzen. Mit 2359 Q-TTR-Wert-Punkten weist der Linkshänder den höchsten Wert für das untere Paarkreuz (Saarbrücken 2 ausgenommen) auf. Wie stark Bad Homburg ist, zeigt, dass mit dem 20-jährigen Ungar Csaba Andras im unteren Paarkreuz ein Spieler aufschlägt, der in der vergangenen Saison mit einer 16:12-Bilanz im oberen Paarkreuz bei Ligakonkurrent Passau überzeugte. Komplettiert wird das Team von U23-Nationalspieler Benno Oehme, der in der vergangenen Spielzeit auch schon einige Achtungserfolge in der TTBL erzielen konnte, wie beispielsweise einen Sieg über den polnischen Nationalspieler Samuel Kulczycki.

Dass die Hessen in der kommenden Saison zu den engsten Favoriten der 2. Bundesliga zählen, zeigt auch der durchschnittliche Q-TTR-Wert der Mannschaft, welcher mit 2343 Punkten den besten Wert der Liga darstellt. Ob die Mannschaft aus Bad Homburg am Ende wirklich ganz oben stehen wird, hängt wohl auch davon ab, wie oft der Japaner Tsuboi zum Einsatz kommen wird.

TV Leiselheim

Schaut man in die Aufstellung des Meisters der 3. Bundesliga Süd der vergangenen Saison, so findet man prominente Verstärkung bei den Wormsern. Auf Position eins gemeldet ist der ehemalige Welt-ranglistenneunte Chen Weixing aus Österreich. Der in der Mongolei geborene Österreicher ist inzwischen 50 Jahre alt und Nationaltrainer der österreichischen Herren-Nationalmannschaft. Er hat mit 2509 Q-TTR-Werten den höchsten Wert der Liga. Wie stark Chen wirklich ist und wie oft er zum Einsatz kommen wird, bleibt abzuwarten. Auf Position 2 gemeldet ist der ehemalige russische Nationalspieler Grigory Vlasov, der 2013 mit der russischen Nationalmannschaft die Bronzemedaille bei der Team-EM gewinnen konnte. In der vergangenen Saison spielte Vlasov noch in der polnischen Superliga und hat mit 2397 Q-TTR-Punkten einen der besten Werte im oberen Paarkreuz. Auf Brett 3 gemeldet ist der in Hamm bestens bekannte Weißbrusse Aliaksandr Khanin, der 2014 bei den Grün-Weißen spielte. Auch Khanin spielte in der vergangenen Saison noch im Oberhaus in Polen, wo er unter anderem mit einem Sieg über Schwedens Vize-Weltmeister Truls Moregard auf sich aufmerksam machte. Bereits 2019/2020 spielte die Nummer 4, Nicolas Burgos, bei den Wormsern. Zur neuen Spielzeit kehrt der Chilene und frisch gebackene Südamerikameister im Einzel und Doppel zurück nach Leiselheim. Brett 5 bekleidet in der kommenden Saison der junge Linkshänder Keishi Hagihara. Der 2005 geborene Japaner spielte in der vergangenen Spielzeit als einziger Spieler der neu formierten Mannschaft bereits in Leiselheim. Dabei kam er lediglich in der Hinrunde zum Einsatz und konnte mit einer 11:6 im vorderen Paarkreuz der 3. BL Süd und einer 7:3-Bilanz im Doppel überzeugen. Auf Position 6 gemeldet ist der in der 2. Liga bestens bekannte Kroatie Tomislav Kolarek. Der ehemalige kroatische Nationalspieler spielte in den vergangenen Jahren im oberen und unteren Paarkreuz beim Ligakonkurrenten Passau und konnte in der vergangenen Spielzeit eine 9:15-Bilanz im unteren Paarkreuz und eine 1:2-Bilanz im oberen Paarkreuz erzielen. Mit einem durchschnittlichen Q-TTR-Wert von 2339 liegt Leiselheim nominell auf Platz 2 der Liga. Allerdings bleibt auch hier die Frage, wann, wer wie oft zum Einsatz kommen wird. Ähnlich wie in Hamm muss in Leiselheim der Aspekt berücksichtigt werden, dass nur ein Nicht-EU-Ausländer zum Einsatz kommen darf, sodass man gespannt sein darf, welche Mannschaft Leiselheim wirklich ins Rennen schicken wird.



• **KOMPLETTKÜCHEN**

• **GERÄTEWECHSEL**

• **ERWEITERUNGEN**



KOMPETENZ In KÜCHEN

Markus Neukötter

02381-86313 0177-8631333

und mehr

neukoetterkik@aol.com

Ihre neue Küche? Buchen Sie jetzt schon für 2022 einen Termin!

FLIESEN HEUMÜLLER

Fliesen halten alles aus!



Ausstellung auf 500 m² • Beratung • Verlegung • Verkauf

Fliesen Heumüller • Alleestraße 48 • 59065 Hamm • Tel. 02381 - 59 85 75
• info@fliesen-heumueller.de • www.fliesen-heumueller.de



Vorschau auf die 2. Bundesliga



TTC indeland Jülich

Auf eine lange und erfolgreiche Vereinsgeschichte kann der Zweitligaverein aus Jülich zurückschauen. Jülich liegt im Dreiländereck Deutschland – Niederlande – Belgien, was sich in der Mannschaftsaufstellung in Form von drei Belgiern und einem Niederländer widerspiegelt. Das obere Paarkreuz bekleiden die beiden Devos-Brüder Robin und Laurens, welche beide in ihrer Heimat Belgien Teil der Herren-Nationalmannschaft sind.



Jülichs Nummer 1: Robin Devos (Foto: Krol)

Die Spitzenposition nimmt Robin ein, welcher in der vergangenen Saison mit einer herausragenden 27:7-Bilanz im vorderen Paarkreuz die beste Bilanz der 2. Liga erspielte. Robins jüngerer Bruder Laurens stößt nach 2 Jahren in Hamm zu den Jülichern. Dabei konnte er sowohl im unteren als auch oberen Paarkreuz eine hoch positive Bilanz erzielen. Der 22-jährige Linkshänder konnte im vergangenen Jahr in Tokio das Kunststück vollbringen, seinen Titel bei den paralympischen Spielen der TT9 (Klasse 9) aus dem Jahre 2016 zu verteidigen. Auf Position 3 schlägt in Form von Florian Cnudde ein weiterer Belgier auf, welcher in seine dritte Spielzeit in Jülich gehen wird. Vergangene Saison konnte der junge Belgier eine 9-3 Bilanz im unteren und 5:10-Bilanz im oberen Paarkreuz erspielen. Zuletzt spielte mit Laurens Tromer noch ein Niederländer im Team des dreimaligen ETTU-CUP-Siegers der 90er Jahre, welcher vor allem dem Hammer Trainer und niederländischen Landsmann Wim van Breenen bestens bekannt ist. In der vergangenen Saison kam Laurens in der vergangenen Saison lediglich viermal im unteren Paarkreuz zum Einsatz, wo er eine ausgeglichene Bilanz von 3:3 erzielen konnte. Mit den drei Niederländern Kas van Oost, Ewout Oostwouder und Barry Berben sowie Marc Preuss gibt es gleich vier weitere potenzielle Spieler aus der zweiten bzw. dritten Mannschaft, die im vergangenen Jahr ebenfalls zum Einsatz kamen. Es ist davon auszugehen, dass Trainer Miro Broda vor allem auf den Positionen 3 und 4 rotieren wird, sodass die Aufstellung der Mannschaft aus der Euregio Maas-Rhein schwer vorhersehbar ist.

Mit einem Durchschnittswert von 2328 (Positionen 1-4) liegt Jülich statistisch auf Platz 3 der Liga. Zuzutrauen ist diese Platzierung am Ende der Saison dem professionell geführten Club aufgrund des breit aufgestellten Kaders allemal.

BV Borussia Dortmund

Auch in diesem Jahr können sich die Hammer Fans auf ein Derby freuen – Hamm und Dortmund trennen lediglich 40 Kilometer. Dabei sind die Dortmunder noch etwas stärker einzuschätzen als im Vorjahr. Der Serbe Dimitrije Levajac kommt vom Ligakonkurrenten Saarbrücken und ersetzt den nach Berlin wechselnden Ungarn Krisztian Nagy. Der Rest der Mannschaft bleibt dabei unverändert zur vorherigen Saison, welche die Dortmunder mit Platz 4 abschlossen. Die Spitzenposition nimmt der mit Erstligaerfahrung ausgestattete Dennis Klein ein, der die vergangene Saison mit einer starken 16:9-Bilanz im vorderen Paarkreuz der 2. Liga abschließen konnte. Etwas überraschend nimmt nicht Erik Bottroff, sondern der neuverpflichtete Levajac Position 2 ein. Dieser wurde 2020 zu Serbiens Olympiaheld, indem er mit Siegen über Weltklassespieler wie Stefan Fegerl und Wong Chun Ting maßgeblichen Anteil daran hatte, dass die serbische Nationalmannschaft die Qualifikation zu den Sommerspielen in Tokio 2021 schaffte. Diese Ergebnisse belegen, dass der Serbe über ein extrem hohes Maximallevel verfügt, doch seine Resultate aus der vergangenen Saison zeigen auch, dass er dieses nicht immer abrufen kann (13-12 Bilanz im unteren PK der 2. Liga). Position 3 bekleidet in Form von Erik Bottroff ein Spieler, der nominell mit 2308 Q-TTR-Punkten zu den besten Spielern des unteren Paarkreuzes gehören dürfte. Der Vize-Meister im Mixed der Deutschen Meisterschaften 2020 konnte in der vergangenen Saison eine fast ausgeglichene Bilanz im oberen Paarkreuz erzielen. An 4 aufgestellt ist wie schon in der vergangenen Saison Kirill Fadeev. Der in Saarbrücken trainierende junge Linkshänder konnte in der vergangenen Saison mit einer starken 18:9- Bilanz im unteren Paarkreuz überzeugen.



Dortmunds Dauerbrenner Erik Bottroff

Mit einem Durchschnittswert von 2318 Q-TTR-Punkten liegt die Dortmunder Borussia auf Platz 4 der Liga. Wenn der Serbe Levajac sein Maximum häufiger abrufen kann und sich Fadeev weiter so gut entwickeln kann wie bisher, ist den Dortmundern sogar ein Platz unter den besten drei Teams der Liga zuzutrauen. Die Fans können sich jedenfalls wie in der Vergangenheit auf spannende und voller Emotionen geladene Spiele freuen.



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkasse Hamm ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

sparkasse-hamm.de



Sparkasse
Hamm



Vorschau auf die 2. Bundesliga



1. FC Köln Tischtennis

In der vergangenen Saison als turmhoher Favorit auf den Aufstieg in die TTBL gegangen, belegten die Kölner nach einer verkorksten Saison am Ende lediglich Rang 6. Verletzungspech, viele knappe Niederlagen und auch extreme Leistungsschwankungen führten zu dieser Platzierung. In der kommenden Saison wollen es die Domstädter besser machen und haben dabei ordentlich aufgerüstet. Nicht mehr im Team sein werden die beiden Engländer Samuel Walker und Tom Jarvis. Neu dazu auf der Spitzenposition kommt der Belgier Adrien Rassenfosse, der in der vergangenen Saison noch in der Pro A in Frankreich für Rouen (Hauptstadt der Region Normandie) aufgeschlagen hat. Auf Position 2 schlägt wie schon in der vergangenen Saison der deutsche U23-Nationalspieler Tobias Hippler auf. Der Viertelfinalist der Deutschen Meisterschaften 2022 konnte in der vergangenen Saison eine knapp positive 12-11 Bilanz im vorderen Paarkreuz erzielen. Das in der kommenden Saison mit den Geißböcken zu rechnen ist, zeigt auch die Neuverpflichtung für Position 3 – Hayate Suzuki. Mit einem Q-TTR-Wert von 2352 ist der 18-jährige Japaner nominell die Nummer 1 der Kölner, wurde aber lediglich auf Position 3 gemeldet und gehört im unteren Paarkreuz sicherlich mit zu den Besten der Liga. Dies unterstreicht auch seine 5:3-Bilanz im oberen Paarkreuz in der vergangenen Saison, wo er noch bei Ligakonkurrent Jülich spielte. Auf Position 4 ist in Form des ehemaligen französischen Weltklassespielers Damien Eloi ein in Hamm bestens bekannter Spieler gemeldet. Eloi spielte 2 Jahre für Hamm und konnte dort herausragende Ergebnisse im oberen Paarkreuz erzielen. In der kommenden Saison soll er eher als eine Art Backup agieren, was den Kölner Kader für mögliche Verletzungen etwas weniger anfällig macht. In der zweiten Mannschaft gemeldet, doch fester Bestandteil der ersten Mannschaft sind Gianluca Walther und Lennart Wehking. Abteilungsleiter Walther spielt seit knapp 10 Jahren beim FC Köln und konnte gerade in den vergangenen Jahren noch einmal einen Leistungssprung machen, sodass ihm zeitweise auch eine ausgeglichene Bilanz im vorderen Paar-

kreuz glückte. In der vergangenen Saison erzielte die selbsternannte „Allzweckwaffe des FC“ eine 10:8-Bilanz im unteren Paarkreuz. Auch Wehking ist eine Art Urgestein beim FC und dort nicht mehr wegzudenken. In den vergangenen Jahren spielte der Spielertrainer des FC mal im oberen und mal im unteren Paarkreuz der 2. Liga und konnte in der vergangenen Saison eine nahezu ausgeglichene Bilanz von 6:7 im unteren Paarkreuz erzielen.

Mit einem Durchschnittswert von knapp 2305 Q-TTR-Punkten (alle 6 Spieler eingerechnet) belegt der FC statistisch Platz 5 der 2. Bundesliga. Zuzutrauen ist den Kölnern allerdings durchaus mehr. In Fachkreisen gehört der FC jedenfalls in der kommenden Saison zu den heißen Anwärtern auf den Aufstieg in die TTBL.



Tobias Hippler, Nummer Zwei beim 1. FC Köln



- ✓ Außenputz
- ✓ Wärmedämmung
- ✓ Außenanstrich
- ✓ Reparatur



Gebr. Ebke

Stuck + Putz GbR



Im Pählen 6a · 59069 Hamm
Telefon (0 23 85) 26 86
Fax (0 23 85) 26 96

www.ebke-hamm.de



1.FC Saarbrücken Tischtennis II

Schaut man sich die Mannschaftsaufstellung der Zweitvertretung des Deutschen Mannschafts-Meisters von 2020 an, so springt direkt ins Auge, dass die Saarländer insgesamt 10 (!) Spieler gemeldet haben. Darunter befinden sich mit Takuya Jin, Cedric Nuytinck und Tomas Polansky gleich drei hochkarätige Spieler, bei denen jedoch davon auszugehen ist, dass sie primär für die erste Mannschaft des 1. FCS in der TTBL eingeplant sind. Sollten die Saarländer die drei Spieler doch häufiger einsetzen, ist ihnen ohne weiteres zuzutrauen, auch die Tabellenspitze anzugreifen. Jedenfalls den Abstiegskampf sollte der FCS II jedoch mit diesen Joker-Möglichkeiten vermeiden. Insgesamt ist jedoch davon auszugehen, dass die „richtige Aufstellung“ der Saarbrücker bei 10 gemeldeten Spielern erst ab Position 4 beginnt. Diese bekleidet in der kommenden Saison in Form des Japaners Hiromu Kobayashi ein Spieler, der in der vergangenen Saison in der Hinrunde noch beim Ligakonkurrenten Jülich spielte (4-0 im unteren PK) und zur RR zu den Saarländern wechselte (3:1 im oberen PK). Wie stark Saarbrücken auf dem Papier ist, zeigt, dass die nominelle Nummer 5 in Person des Inders Manav Thakkar in der vergangenen Saison eine 9:2-Bilanz im oberen Paarkreuz erzielen konnte. Es ist davon auszugehen, dass sich Kobayashi (Japan) und Thakkar (Indien) die Spitzenposition teilen werden (nur ein Nicht-EU-Ausländer erlaubt in einem Mannschaftswettkampf). Dahinter spielt mit Olav Kosolosky ein Altbekannter aus Hamm. Der Linkshänder spielte in der vorzeitig abgebrochenen Corona-Saison 2020/2021 äußerst erfolgreich für die Grün-Weißen. In der vergangenen Saison 21/22 erzielte der 20-jährige Belgier für die Saarländer eine 5:16-Bilanz im oberen Paarkreuz und eine 2:2-Bilanz im unteren Paarkreuz. Vom in die 3. Liga Süd abgestiegenen Verein NSU Neckarsulm stößt der Russe Andrey Semenov dazu, der in der vergangenen Saison eine gute 8-6 Bilanz im unteren Paarkreuz und eine 2:6-Bilanz im oberen Paarkreuz erzielen konnte. Auf Position 8 gemeldet und vermutlich als Stammkraft für das untere Paarkreuz eingeplant ist der Slowene Peter Hribar. Der U21 Doppel-Europameister von 2019 (mit Darko Jorgic) geht in seine bereits fünfte Spielzeit beim FCS und erzielte in der vergangenen Saison eine 7:12-Bilanz im unteren Paarkreuz des TTBL-Unterhauses. Auf den Positionen 9 und 10 sind in Form von Tom Closset (16) aus Belgien und dem im Saarland heimischen Mathias Hübgen (18) zwei echte

Youngsters gemeldet, die beide hohes Potenzial aufweisen und sich in der Liga etablieren wollen.

Mit einem durchschnittlichen Q-TTR-Wert von knapp 2297 TTR-Punkten (Positionen 1-10) liegt der 1.FC Saarbrücken Tischtennis auf Platz 6 der Tabelle der 2. Bundesliga. Wie bereits erwähnt, wird sehr viel davon abhängen, wann und wie oft die Saarländer in welcher Aufstellung antreten werden, sodass diese eine echte Wundertüte für die Liga sind.

TV Hilpoltstein

Nahezu unverändert geht der TV Hilpoltstein in die neue Spielzeit. In der letzten Saison von vielen Vereinen als einer der Abstiegs Kandidaten gehandelt, spielten sich die Mittelfranken in einen echten Rausch, wodurch sie am Ende hochverdient die Vize-Meisterschaft erringen konnten. Einen großen Anteil daran hatte die alte und neue Nummer 1 Alexander „The Flash“ Flemming, der mit einer 20:11-Bilanz im oberen Paarkreuz die beste Bilanz eines deutschen Spielers erzielte. Der deutsche Meister im Doppel aus den Jahren 2009 und 2013 geht nun schon in seine 14. Spielzeit beim TV Hilpoltstein. In der kommenden Saison wieder auf Position 2 aufschlagen wird der Kubaner Andy Pereira.



Hilpoltsteins Andy Pereira, ein extrovertierter Spieler

Das vom Bayerischen Tischtennis Verband betitelt „kubanische Kraftpaket“ (anspielend auf Pereiras sehr athletische Spielweise und athletischen Körper) nahm sowohl 2012 als auch 2016 an den Olympischen Spielen für Kuba teil und konnte in der vergangenen Spielzeit eine überzeugende 18-10 Bilanz im vorderen Paarkreuz erzielen. Nach wie vor auf Brett 3 aufschlagen wird der 25-jährige Russe Petr Fedotov. Fedotov gehört mit einem Q-TTR-Wert von 2336 Punkten zu den Top 5 der Spieler des unteren Paarkreuzes, was er schon im letzten Jahr mit einer starken 18:6-Bilanz im unteren und 1:1-Bilanz im vorderen Paarkreuz unter Beweis stellte. Die einzige Veränderung bei den Bayern ist auf Position 4 zu finden, die in der vergangenen Saison noch Hermann Mühlbach (neuer Verein: Hohenstein-Ernstthal in der 3. BL Süd) eingenommen hatte. In der kommenden Saison werden sich wohl die beiden U19-Nationalspieler Hannes Hörmann und Matthias Danzer die vierte Position des Teams teilen. Hörmann kam dabei in der vergangenen



Olav Kosolosky

HOL DIR EINFACH FLIESEN LÖSCHER INS HAUS

Dein Fliesenprofi in Hamm

**FLIESEN
LÖSCHER**
www.fliesen-loescher.de



JETZT NEU:
**DIE CROSSRANGE™
KOLLEKTION**

ÜBERSCHREITET DIE GRENZEN VON SPORT & LIFESTYLE



ZWEITE LIGA – UND ERSTKLASSIG!



**Wir wünschen dem TTC begeisternde
Spiele und eine tolle Saison!**

IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Münsterstraße 5 · Haus 4
59065 Hamm

Telefon 02381. 9293-0
E-Mail info@impuls-hamm.de

www.impuls-hamm.de



Vorschau auf die 2. Bundesliga



Saison zu einigen Einsätzen und konnte mit einer knapp ausgeglichen Bilanz von 4-5 überzeugen. In der Zweitvertretung der Hilpoltsteiner in der Regionalliga Süd erspielte er eine hoch positive Bilanz (27-7). Der größte Erfolg der nominellen Nummer 5 Matthias Danzer ist noch gar nicht lange her – im April wurde Danzer deutscher Jugendmeister, wo er Andre Bertelsmeier im Finale mit 4-1 bezwingen konnte. In der abgelaufenen Spielzeit kam Danzer zweimal in der ersten Mannschaft (1:2-Bilanz) zum Zuge, wo er bereits mit einem Sieg über Englands Nationalspieler Tom Jarvis (ehemals 1. FC Köln) auf sich aufmerksam machte.

Mit einem Durchschnittswert von 2289 Q-TTR Punkten (Positionen 1-5) liegen die Hilpoltsteiner nach TTR-Ranking auf Rang 7 der 2. Bundesliga. Doch die vergangene Saison hat bereits gezeigt, dass mit den Mittelfranken zu rechnen ist – gerade wenn der Stein einmal ins Rollen kommt, haben die Hilpoltsteiner gezeigt, zu was sie im Stande sind. Viel wird davon abhängen, ob das obere Paarkreuz in Form von Flemming und Pereira wieder über sich hinauswachsen kann und wie sich die beiden U19-Nationalspieler Hörmann und Danzer in der 2. Liga entwickeln werden.

TTC Fortuna Passau

Nicht mehr aus der 2. Liga wegzudenken ist der TTC Fortuna Passau. Seit mehr als 20 Jahren spielen die Passauer im Unterhaus der TTBL. Dabei können die Passauer sich glücklich schätzen, in der kommenden Saison wieder in der 2. Bundesliga aufzuschlagen. In der abgelaufenen Spielzeit belegten die Passauer Rang 9 und konnten sich erst in einem echten Herzschlagfinale den letzten Startplatz für die kommende Saison in der Relegation gegen den DJK Sportbund Stuttgart mit 20:19 nach Sätzen (das Spiel endete 5:5, sodass die Sätze entscheiden mussten) sichern.



John Oyebo, Italiener bei Fortuna

Neuer Spitzenspieler der Passauer ist in der kommenden Spielzeit der Russe Viacheslaw Krivosheev. Die letzten internationalen Ergebnisse von Krivosheev für Russland stammen aus dem Jahre 2015, sodass es schwierig ist, seine aktuelle Stärke vorherzusagen. In der vergangenen Saison spielte er noch beim russischen Klub TTSC UMMC-ELEM. Mit einem Q-TTR von 2373 Punkten weist er einen sehr guten Wert für das obere Paarkreuz auf. Position 2 be-

kleidet in der neuen Saison der frischgebackene südamerikanische Doppel-Meister (mit seinem Partner Nicolas Burgos vom Ligakonkurrenten TV Leiselheim) Gustavo Gomez aus Chile. Der 28-jährige Chilene ist als Linkshänder ein ausgewiesener Doppelspezialist, was eben nicht zuletzt sein Erfolg bei den Südamerikanischen Meisterschaften zeigt. Mit variablen Aufschlägen, einer guten Übersicht und gutem Ballgefühl ausgestattet, wird Gomez sicherlich für die ein oder andere Überraschung gut sein. Einzig aus dem Vorjahr noch dabei ist die Nummer 3 der Niederbayern. Der 20-jährige Italiener John Oyebo konnte in der vergangenen Saison eine 10:12-Bilanz im unteren Paarkreuz erzielen (davon 1:1 in der Relegation gegen Stuttgart). Ebenfalls im hinteren Paarkreuz wird in Form von Daniel Rinderer ein waschechter Bayer aufschlagen, der vom FC Bayern München Tischtennis an die Drei-Flüsse-Stadt wechselt. Der 20-jährige Bronzemedailengewinner im Team der U19-Weltmeisterschaften von 2021 kommt aus der 3. Bundesliga Süd und konnte hier in der abgelaufenen Spielzeit eine ausgeglichene Bilanz erzielen (17:17).

Mit einem durchschnittlichen Q-TTR-Wert von ungefähr 2277 Punkten belegen die Passauer statistisch Rang 8 in der Liga. Wie die Niederbayern abschneiden werden, hängt wohl einerseits von dem schwer berechenbaren oberen Paarkreuz, aber auch von der Entwicklung der beiden U21-Akteure Oyebo und Rinderer ab. Das Ziel für Passau dürfte es sein, so früh wie möglich Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Hertha BSC Berlin

Die Berliner Hertha komplettiert das Fußball-Bundesliga-Trio der 2. Tischtennis-Bundesliga. In Form von Borussia Dortmund, dem 1. FC Köln und Hertha BSC Berlin spielen in der kommenden Saison wieder 3 Vereine in der 2. Liga, dessen Fußball-Abteilung in der 1. Bundesliga spielen, wovon diese Clubs natürlich durchaus profitieren.

Nahezu unverändert zur Vorsaison gehen die Berliner dabei in die neue Saison. Der ehemalige Spitzenspieler Philipp Floritz verlässt den Verein Richtung Oldenburg (3. Bundesliga Nord); für ihn stößt Krisztian Nagy vom Ligakonkurrenten Dortmund dazu. Da Floritz mit einer 18:10-Bilanz im oberen Paarkreuz in der vergangenen Saison einer der stärksten Spieler der Liga war und Nagy in der abgelaufenen Saison primär im unteren Paarkreuz zum Zuge kam, sind die Berliner etwas schwächer als letzte Saison einzuschätzen. Auf die Spitzenposition rückt der ehemalige Bundesligaspieler Jakob Kosowski. Der 39-jährige Pole erspielte in der abgelaufenen Saison eine 9:19-Bilanz, wobei er sich hierbei etwas steigern muss, wenn die Hauptstädter die Liga halten wollen. Auf Position 2 spielt der eben besagte Ungar Krisztian Nagy. Der 33-jährige Nagy ist bekannt für sein bewegungsarmes, aber sehr gefühlfolles Spiel und kann immer wieder mit unglaublichen Rückhandtopspins und einer guten Spielübersicht punkten. Nagy erspielte in der abgelaufenen Saison eine 13:8-Bilanz im unteren Paarkreuz und eine 3:5-Bilanz im oberen Paarkreuz. Schaut man sich das untere Paarkreuz der Berliner an, so setzt man weiterhin auf ehemalige Weltklasse und Erfahrung. In Form des 48-jährigen Torben Wosik ist der deutsche Einzelmeister von 1999 und 2008 auf Position 3 gemeldet. Im Jahre 2003 wurde Wosik in der Weltrangliste sogar auf Platz 25 geführt. Der in Hamm gebürtige „Tobbe“ ist immer noch topfit und hungrig auf Tischtennis und konnte die abgelaufene Spielzeit mit einer 1:2-Bilanz im oberen und einer 5:9-Bilanz im unteren Paarkreuz be-



Die Heimspiele

Grandioser Sport – packende Spiele – tolle Atmosphäre – knisternde Spannung – phantastische Stimmung



www.ttcgwbadhamm.de



Vorschau auf die 2. Bundesliga



Torben Wosik, Nummer 3 bei der Hertha

den. Position 4 nimmt mit Fedor Kuzmin der Bronzemedallengewinner der Europameisterschaften 2009 ein. Der 39-jährige Russe geht nach jeweils einer Saison in Celle und Dortmund und zwei Saisons in Berlin in seine insgesamt fünfte Spielzeit in der 2. Bundesliga. Mit einem durchschnittlichen Q-TTR-Wert von ungefähr 2273 Punkten belegen die Hauptstadtler Rang 9 der TTR-Tabelle. Spannend bei den Berlinern ist, dass diese mit einem Altersdurchschnitt von knapp 40 Jahren die mit Abstand älteste Mannschaft der Liga stellen. Ob dies letztlich Vor- oder Nachteil ist, wird die Saison zeigen. Sicher ist, dass alle 4 Akteure bereits auf WM-Teilnahmen zurückblicken und dadurch enorm viel Erfahrung mitbringen. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Spieler dem immer moderner werden Tischtennis anpassen können und das Tempo der aufstrebenden Talente noch mitgehen können. In der Hammo-Arena können sich die Fans auf spannende und außergewöhnliche Spielsysteme freuen.

TTC GW Bad Hamm

Auch in der kommenden Saison können sich die Fans der Grün-Weißen auf ein hochinteressantes und spielstarkes Team in der Hammonense freuen. In der vergangenen Saison nach dem Aufstieg in die TTBL als Ziel ausgegeben, gilt es in dieser Saison den Klaskenerhalt anzuviesieren und die beiden Youngsters Andre Bertelsmeier und Lleyton Ullmann zu integrieren und an die Liga heranzuführen. Aber der Reihe nach: Die Hammer erleben zur neuen Spielzeit einen echten Umbruch. Das Team von Manager Martin Vatheuer geht rundum erneuert in die kommende Saison. Laurens Devos (Jülich), Florian Bluhm (Neckarsulm, 3.BL Süd), Gerrit Engemann (Altena, 3.BL Nord) nach 9 (!) Jahren in Hamm, Jo Yokotani (Japan) und Pekka Pelz (Bietigheim-Bissingen, 3.BL Süd) verlassen den Verein. Die neue Spitzenposition teilen sich zwei Asiaten: In Form von Yew En Koen Pang (Singapur) und Manush Shah (Indien) sind zwei Nicht-EU-Ausländer auf den Positionen 1 und 2 gemeldet, sodass diese nach Reglement nicht gleichzeitig zum Einsatz kommen dürfen. Der 20-jährige Pang wird derzeit auf Weltranglistenposition 116 (Stand August 2022) geführt und konnte bei den zuletzt stattfindenden Commonwealth Games unter anderem den Engländer Liam Pitchford (WRL: 20) bezwingen. Dieser Sieg und weitere starke internationale Auftritte von Pang lassen nicht unberechtigt die Vermutung vieler Experten aufkeimen, dass Pang zu den besten Spielern der Liga gehören wird. Mit einem Q-TTR-Wert von 2395

gehört er jedenfalls im Punkteranking zu den Top 5 des oberen Paarkreuzes der 2. Bundesliga. Auf Position 2 gemeldet ist der oben erwähnte Inder Manush Shah. Linkshänder Shah wird derzeit auf Weltranglistenposition 105 geführt. Shah spielte in der vergangenen Saison beim Drittligisten Stuttgart und konnte dort eine 6:2-Bilanz im vorderen und eine makellose 6:0-Bilanz im unteren Paarkreuz erzielen. Der 20-jährige Inder gilt als einer der Hoffnungsträger in seinem Land, wo Tischtennis mehr und mehr an Bekanntheit gewinnt. Vergleicht man den Singapurser Pang mit dem Inder Shah, so ergeben die Recherchen und Analysen von Manager Vatheuer, dass Pang noch etwas stärker einzuschätzen ist. In Form von Oleksandr Didukh kommt die nötige Erfahrung in das Hammer Team. Der 40-jährige Ukrainer Didukh ist 12-facher WM-Teilnehmer (Einzel und Mannschaft), 6-fach EM-Teilnehmer und sogar Teilnehmer der Olympischen Sommerspiele 2012 in London gewesen. Didukh (Q-TTR-Wert 2337) wird planmäßig die zweite Position der Grün-Weißen einnehmen. Auf Position 4 und 5 haben sich die Westfalen aus der 3. Liga Nord vom SC Buschhausen und TSV Schwarzenbek verstärkt. Wieder an Bord nach 2 Jahren in Buschhausen ist Thomas Pellny. Der 1,97 m große Linkshänder spielte schon 2019/2020 bei den Grün-Weißen und möchte sich nun nochmal in der 2. Liga etablieren. In der abgelaufenen Spielzeit konnte er mit einer 16:7 Bilanz im vorderen Paarkreuz der 3. Liga überzeugen. Auf Position 5 gemeldet ist der Schwede Jonathan McDonald, dem sein Paarkreuzpartner Pellny noch bestens bekannt ist aus der vergangenen Saison (dort standen sich die beiden zweimal am Tisch als Gegner gegenüber). Der ebenfalls knapp 2 Meter große McDonald kommt vom TSV Schwarzenbek und lebt und trainiert in Schweden. Der 20-jährige Schwede verfügt neben einer starken Rückhand auch über gefährliche und variable Aufschläge. In der zweiten Mannschaft gemeldet und doch fester Bestandteil der ersten Mannschaft sind die beiden Youngsters Lleyton Ullmann und Andre Bertelsmeier. Lleyton Ullmann kommt ebenfalls vom TSV Schwarzenbek aus Schleswig-Holstein. Der 2006 geborene Ullmann lebt und trainiert wie Andre Bertelsmeier auch im Internat im Deutschen Tischtennis Zentrum in Düsseldorf. Der gebürtige Hamburger konnte 2019 und 2020 beim Top 48, Top 24 und Top 12 Turnier der U15 jeweils den zweiten Platz belegen. Dazu belegte Ullmann 2020 beim Europe Youth Top 10 der U15 den 7. Platz und kam ein Jahr später bei der Jugend-EM (U15) unter die besten 16 Spieler. In der abgelaufenen Spielzeit erspielte der Rechtshänder eine 17:8-Bilanz im unteren Paarkreuz der 3. Bundesliga Nord. Komplettiert wird das Team von Andre Bertelsmeier (Jahrgang 2005), der nun in seine vierte Spielzeit für die Westfalen gehen wird. Der gebürtige Hammer hat in den letzten Wochen und Monaten einen gewaltigen Leistungssprung gemacht und nicht zuletzt bei den Deutschen U18 Meisterschaften mit dem Deutschen Vizemeister-Titel auf sich aufmerksam gemacht. Zahlreiche weitere internationale Erfolge wie der Einzug in das Viertelfinale beim WTT Youth Contender U17 in Berlin bescherten Bertelsmeier diesen Sommer seine erste Teilnahme an einer Jugend-EM, wo er in der Runde der letzten 64 Spielern unterlag. Nun will der junge Hammer auch in Liga 2 sein Können zeigen und sich dort etablieren – zuzutrauen ist es ihm allemal, gerade wenn man sich die stetige Entwicklung der letzten Monate ansieht.

Wo kann man gut essen und trinken?

Wechselnde Angebote
Fisch, Steaks, Grill
3-Gang-Menue ab 7,-

Mo.-Sa. wechselnde
Mittagsmenues ab 7,- €
Argentinische Steaks - Balkan Spezialitäten



Saison-
spezialitäten

Haus Wiemer

Inh. Jure Mijić

Internationale Küche - Fisch-Spezialitäten

Im Sommer großer Biergarten für ca. 100 Personen

Täglich Kaffee und Kuchen - Parkplätze direkt am Haus

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lippestraße 109 - 59071 Hamm

Telefon 0 23 81 / 8 35 19 - Telefax 0 23 81 / 87 04 37



Vorschau auf die 2. Bundesliga

Komplettiert wird das Team von einem echten Coaching-Trio. Nicht mehr an Bord sein wird nach zahlreichen erfolgreichen Jahren der Niederländer Henk van Spanje, der aus beruflichen Gründen kürzer tritt. Jedoch weiterhin dabei ist sein guter Freund und Landsmann Wim van Breenen. Van Breenen, der nun in seine dritte Spielzeit für die Grün-Weißen geht, gilt als Motivator und als Mann, der an der Bande Stimmung macht. Ebenfalls als Coaches fungieren Niklas Ostrowski und Uwe Witte, die über die Jahre mehr und mehr in das Coaching-Team der ersten Mannschaft hineingewachsen sind und auch in der kommenden Saison wieder eine wichtige Rolle spielen werden.

Mit einem Durchschnittswert von 2267 Q-TTR-Punkten belegen die Hammer Rang 10 der Punktetabelle der 2. Bundesliga. Doch wie stark sind die Grün-Weißen wirklich? Dahinter stehen noch einige Fragezeichen, da es von vielen Faktoren abhängig sein wird, wo sie am Ende stehen werden. Zum einen ist nicht klar, wie oft der Ukrainer Didukh zum Einsatz kommen wird, da die Lage in der Ukraine nicht absehbar ist. Zum anderen laboriert Thomas Pellny seit längerer Zeit an einer hartnäckigen Knieverletzung (Patellaspizensyndrom) und es ist unklar, ob dieser überhaupt zum Einsatz kommen wird. Dazu bleibt abzuwarten, wie sich Lleyton Ullmann und Andre Bertelsmeier in das Team einfügen werden bzw. wie schnell sich die beiden auf das Niveau der 2. Bundesliga einstellen werden. Zuzutrauen ist es den beiden allemal, da ihre Ergebnisse und Entwicklungen im Jugendbereich für sich sprechen. Doch gilt es, sich nun an die Schlaghärte und das Tempo im Herrenbereich zu gewöhnen. Aus diesen Gründen ist eine Prognose sehr schwierig, doch geben die Hammer als klares Saisonziel den Klassenerhalt an.

Fazit

Schaut man sich die 2. Liga im Gesamtbild nochmal an, so kann man sagen, dass die Liga wieder eine Mischung aus jungen Vollprofis, ehemaligen Weltklassem Spielern und ambitionierten semiprofessionellen Spielern bietet. Berechnet man aus den potenziellen Spielern, die die Vereine gemeldet haben, den Durchschnittswert eines Zweitligaspielers, so kommt man auf einen Wert von 2303 TTR-Punkten pro Spieler, was in etwa dem durchschnittlichen Q-TTR-Wert eines Zweitligaspielers der letzten Saison entspricht. Insbesondere in der Spitze sind wieder einmal absolute Topspieler vertreten, die auch international schon mehrfach für Schlagzeilen sorgen konnten. Beispielsweise gewann Kölns Rassenfosse zuletzt bei den Europameisterschaften in München gegen Weltklassem Spieler Simon Gauzy aus Frankreich und unterlag im Anschluss nur knapp

in sieben Sätzen dem Weltranglisten-47. Tomislav Pucar aus Kroatien. Ein weiteres Beispiel liefert der Hammer Spieler Pang, der das Kunststück vollbrachte den Engländer Liam Pitchford (WRL: 20) bei den zuletzt stattfindenden Commonwealth Games im August zu schlagen.

Für die Hammer ist das Ziel in der starken Liga ganz klar: der Klassenerhalt. Viel wird von der Entwicklung der beiden Youngsters, aber auch von der regelmäßigen Aufstellung der Westfalen abhängen. Eines ist aber garantiert: Hochklassiger Tischtennis wird Woche für Woche geboten und darauf kann sich jeder tischtennisbegeisterte Fan und Spieler freuen.

Meistertipp

Der Kampf um die Meisterschaft wird vermutlich zwischen den NRW-Teams Köln, Dortmund und Jülich und den Hessen aus Bad Homburg ausgetragen. Leiselheim wird ähnlich wie Saarbrücken vermutlich nicht immer Zugriff auf alle seine Spieler haben, sodass die beiden Teams eher nicht um den Titel spielen werden. Persönlich denke ich, dass es auf einen Zweikampf zwischen Bad Homburg und Köln hinauslaufen wird. Bad Homburgs Aufstellung verfügt über einen Altersdurchschnitt von ca. 22 Jahren und hat in Form von 5 Vollprofis ein enormes Potenzial. Dazu verfügen die Taunusstädter über 2 Linkshänder (Tsuboi, Meissner) und 3 Rechtshänder (Sipos, Andras, Oehme), sodass diese auch bestens für die Doppel gerüstet sind. Gleiches gilt im Übrigen auch für den 1.FC Köln, der mit den Linkshändern Tobias Hippler und Lennart Wehking ebenfalls über gute Variationsmöglichkeiten für das Doppel verfügt.

Im kürzlich ausgetragenen Pokal konnten die Kölner ein erstes Ausruferzeichen setzen und verpassten den Bad Homburgern einen Dämpfer. Die Domstädter setzten sich dabei gegen Bad Homburg mit 3:1 durch und stehen nun im Pokal-Achtelfinale. Dabei konnte vor allem Neuzugang Rassenfosse glänzen, der mit Tsuboi und Sipos gleich beide Spieler des oberen Paarkreuzes schlagen konnte. Abgesehen von Bad Homburg, Köln, Dortmund und Jülich gehen die restlichen sechs Teams wohl alle erstmal mit dem Ziel in die Saison, die Klasse zu halten. Dabei gilt es für diese Mannschaften erstmal darum, Woche für Woche Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

Auf alle Fälle darf man sich auf die Zweitligasaison 2022/2023 sehr freuen und gespannt sein, wer im April 2023 ganz vorne landet und wer den Gang in die 3. Bundesliga antreten muss.

Thomas Pellny



Terminplan (Vorrunde)

2. Bundesliga Herren 2022/23



Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 03.09.2022 14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	1. FC Saarbrücken-TT II	6:4
So. 04.09.2022 14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	1. FC Köln	6:3
14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TV Leiselheim	6:2
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	TTC OE Bad Homburg 1987	0:6
Sa. 10.09.2022 14:00 h (2)	1. FC Saarbrücken-TT II Halle: Sporthalle Gemeins...	TV 1879 Hilpoltstein	6:4
14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TTC OE Bad Homburg 1987	4:6
18:00 (1)	TV Leiselheim	TTC Fortuna Passau	6:3
So. 11.09.2022 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	BV Borussia Dortmund	5:5
14:00 h/v (2)	1. FC Saarbrücken-TT II Halle: Sporthalle Gemeins...	TTC Fortuna Passau	3:6
14:00 (1)	TV Leiselheim	TV 1879 Hilpoltstein	2:6
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	1. FC Köln	2:6
Sa. 24.09.2022 14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TTC GW Bad Hamm	6:1
So. 25.09.2022 12:30 v (1)	BV Borussia Dortmund	1. FC Saarbrücken-TT II	6:2
14:00 (1)	1. FC Köln	TV Leiselheim	1:6
14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	TTC OE Bad Homburg 1987	6:4
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	TTC indeland Jülich	5:5
So. 09.10.2022 14:00 v (1)	TTC indeland Jülich	TV 1879 Hilpoltstein	
Sa. 15.10.2022 14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TV 1879 Hilpoltstein	
So. 16.10.2022 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	1. FC Köln	
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	TV Leiselheim	
15:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	BV Borussia Dortmund	
Sa. 22.10.2022 18:00 (1)	TV Leiselheim	TTC indeland Jülich	
So. 23.10.2022 14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	TTC OE Bad Homburg 1987	
14:00 (1)	1. FC Köln	1. FC Saarbrücken-TT II	
14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	Hertha BSC Berlin	
Sa. 29.10.2022 14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TTC Fortuna Passau	
18:00 (1)	TV Leiselheim	1. FC Saarbrücken-TT II	
18:00 v (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	1. FC Köln	
So. 30.10.2022 14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	BV Borussia Dortmund	
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	TTC indeland Jülich	
So. 06.11.2022 14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	1. FC Köln	
Sa. 12.11.2022 18:00 (1)	TV Leiselheim	TTC OE Bad Homburg 1987	
So. 13.11.2022 14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TTC GW Bad Hamm	
14:00 (1)	1. FC Köln	Hertha BSC Berlin	
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	TV 1879 Hilpoltstein	
14:00 (1)	TTC indeland Jülich	1. FC Saarbrücken-TT II	
Sa. 19.11.2022 12:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	TTC GW Bad Hamm	
14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TV Leiselheim	
So. 20.11.2022 14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	TTC GW Bad Hamm	
14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TTC Fortuna Passau	
15:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	TTC indeland Jülich	
So. 27.11.2022 14:00 v (1)	1. FC Köln	BV Borussia Dortmund	
So. 04.12.2022 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	Hertha BSC Berlin	
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	TTC GW Bad Hamm	
16:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	TTC OE Bad Homburg 1987	

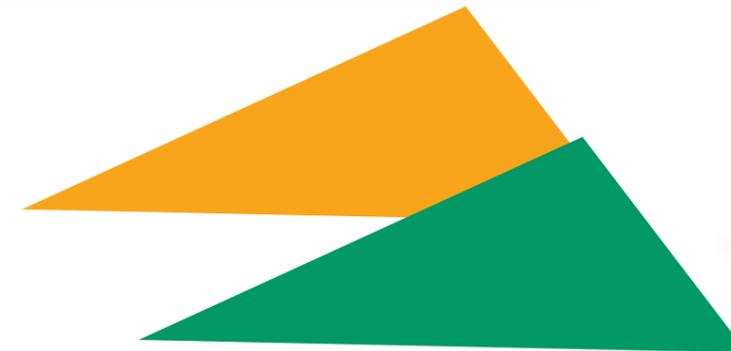
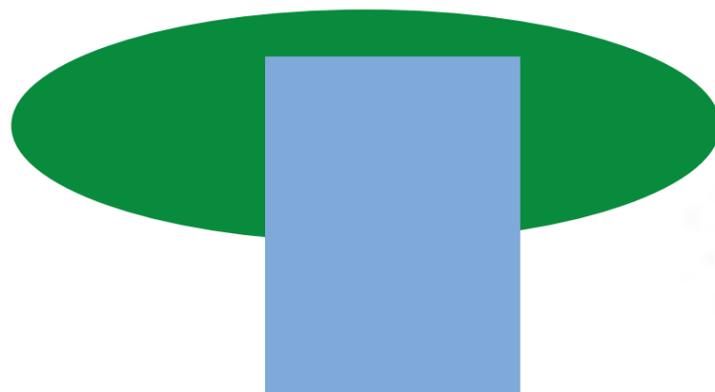


Terminplan (Rückrunde)

2. Bundesliga Herren 2022/23



Datum, Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 07.01.2023 17:00 (1)	1. FC Köln	TTC Fortuna Passau	
So. 08.01.2023 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	TTC Fortuna Passau	
Sa. 14.01.2023 14:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	Hertha BSC Berlin	
18:00 (1)	TV Leiselheim	BV Borussia Dortmund	
So. 15.01.2023 14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	TTC indeland Jülich	
So. 29.01.2023 14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TTC indeland Jülich	
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	TV Leiselheim	
14:00 (1)	1. FC Köln	TTC GW Bad Hamm	
So. 05.02.2023 14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	TTC Fortuna Passau	
14:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	Hertha BSC Berlin	
Sa. 11.02.2023 14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	1. FC Saarbrücken-TT II	
So. 12.02.2023 14:00 (1)	1. FC Köln	TTC OE Bad Homburg 1987	
14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	1. FC Saarbrücken-TT II	
Sa. 18.02.2023 14:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	BV Borussia Dortmund	
18:00 (1)	TV Leiselheim	1. FC Köln	
So. 19.02.2023 15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	Hertha BSC Berlin	
15:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	TV 1879 Hilpoltstein	
Sa. 25.02.2023 18:00 (1)	TV Leiselheim	TTC GW Bad Hamm	
So. 26.02.2023 14:00 (1)	1. FC Köln	TTC indeland Jülich	
14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TTC OE Bad Homburg 1987	
14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	Hertha BSC Berlin	
Sa. 04.03.2023 14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	BV Borussia Dortmund	
14:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	1. FC Köln	
So. 05.03.2023 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	TV Leiselheim	
15:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	TTC Fortuna Passau	
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	TV 1879 Hilpoltstein	
Sa. 11.03.2023 14:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	TV Leiselheim	
So. 12.03.2023 14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	TV 1879 Hilpoltstein	
14:00 (1)	TTC indeland Jülich	TTC GW Bad Hamm	
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	Hertha BSC Berlin	
Sa. 18.03.2023 14:00 (2)	1. FC Saarbrücken-TT II	TTC indeland Jülich	
14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	1. FC Köln	
So. 19.03.2023 15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	BV Borussia Dortmund	
15:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	TV Leiselheim	
Sa. 01.04.2023 18:00 (1)	TV Leiselheim	Hertha BSC Berlin	
So. 02.04.2023 14:00 (1)	TTC indeland Jülich	TTC OE Bad Homburg 1987	
14:00 (1)	1. FC Köln	TV 1879 Hilpoltstein	
14:00 (1)	TTC Fortuna Passau	BV Borussia Dortmund	
15:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	1. FC Saarbrücken-TT II	
Sa. 08.04.2023 18:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	TTC GW Bad Hamm	
So. 16.04.2023 14:00 (1)	BV Borussia Dortmund	1. FC Köln	
14:00 (1)	TTC GW Bad Hamm	TTC Fortuna Passau	
14:00 (1)	Hertha BSC Berlin	TTC indeland Jülich	
14:00 (1)	TTC OE Bad Homburg 1987	1. FC Saarbrücken-TT II	
14:00 (3)	TV 1879 Hilpoltstein	TV Leiselheim	





Mannschaftsmeldung

2. Bundesliga Herren 2022/23



BV Borussia Dortmund

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2343	Klein, Dennis		
1.2	2330	Levajac, Dimitrije	eA	
1.3	2308	Bottroff, Erik		
1.4	2291	Fadeev, Kirill		

Hertha BSC Berlin

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2293	Kosowski, Jakub	eA	
1.2	2292	Nagy, Krisztian	eA	
1.3	2257	Wosik, Torben		
1.4	2251	Kuzmin, Fedor	eA	

TTC Fortuna Passau

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2373	Krivosheev, Vyacheslav	eA	
1.2	2297	Gomez, Gustavo	A	
1.3	2242	Oyebode, John	eA	
1.4	2197	Rinderer, Daniel		

TV 1879 Hilpoltstein

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2355	Flemming, Alexander		
1.2	2357	Pereira, Andy	A	
1.3	2324	Fedotov, Petr	eA	
1.4	2209	Hörmann, Hannes		

TTC OE Bad Homburg 1987

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2379	Sipos, Rares	eA	
1.2	2384	Tsuboi, Yuma	A	RES
1.3	2359	Meissner, Cedric		
1.4	2337	Andras, Csaba	eA	
1.5	2256	Oehme, Benno		

TV Leiselheim

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2509	Chen, Weixing	eA	
1.2	2397	Vlasov, Grigory	eA	
1.3	2322	Khanin, Aleksandr	eA	
1.4	2295	Burgos, Nicolas	A	
1.5	2271	Hagihara, Keishi	gA	SBE
1.6	2238	Kolarek, Tomislav	eA	



www.ttcgwbadhamm.de



Mannschaftsmeldung

2. Bundesliga Herren 2022/23



TTC indeland Jülich

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2374	Devos, Robin	eA	
1.2	2388	Devos, Laurens	eA	
1.3	2286	Cnudde, Florian	eA	
1.4	2265	Tromer, Laurens	eA	

1. FC Köln

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2317	Rassenfosse, Adrien	eA	
1.2	2332	Hippler, Tobias		
1.3	2352	Suzuki, Hayate	A	SBE
1.4	2283	Eloj, Damien	eA	

1. FC Saarbrücken-TT II

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
2.1	2478	Jin, Takuya	A	
2.2	2422	Nuytinck, Cedric	eA	
2.3	2411	Polansky, Tomas	eA	
2.4	2338	Kobayashi, Hiromu	A	
2.5	2355	Thakkar, Manav Vikash	A	
2.6	2263	Kosolosky, Olav	eA	
2.7	2262	Semenov, Andrey	eA	
2.8	2199	Hribar, Peter	eA	
2.9	2122	Closset, Tom	eA	SBE
2.10	2117	Hübgen, Mathias		SBE

TTC GW Bad Hamm

Rang	Q-TTR	Name	A	Status
1.1	2395	Pang, Yew En Koen	A	
1.2	2318	Shah, Manush Utpalbhai	A	
1.3	2337	Didukh, Oleksandr	eA	
1.4	2269	Pellny, Thomas		
1.5	2253	Mcdonald, Jonatan	eA	
1.6	2169	Ullmann, Lleyton		SBE
1.7	2138	Bertelsmeier, Andre		SBE
1.8	1940	Kühn von Burgsdorff		SBE

Legende:
 Q-TTR = Quartalsranglistenwert,
 A = Ausländer,
 eA = europäischer Ausländer,
 RES = Reservespieler,
 SBE = Spielberechtigung Erwachsene (Jugendlicher)



www.ttcgwbadhamm.de



PhysioPoint e. V.

Der 2003 gegründete Sportverein PhysioPoint e.V. an der Klinik für Manuelle Therapie hat seinen Sitz im denkmalgeschützten Gebäude der Gottfried-Gutmann-Akademie.

Hier steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen und seiner Individualität im Mittelpunkt. Eine umfassende Diagnostik und ein spezielles Therapie- und Trainingsangebot durch erfahrene und engagierte Sporttherapeuten, Sportwissenschaftler und Physiotherapeuten ermöglichen den Mitgliedern ein optimales, individuelles Training für Einsteiger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene.

Wer motiviert ist und Freude daran hat aktiv zu sein bzw. zu werden, erfährt im PhysioPoint e.V. ein gesundheitsorientiertes Fitness-training in der Atmosphäre eines familiären Gesundheitsstudios.

Wir sind für Sie da! Weitere Infos: www.physio-point-hamm.de

Ostenallee 107 | 59071 Hamm | Telefon 02381/986-352 | physio-point@helimail.de



MVZ Kompetenzzentrum für ambulante Schmerzmedizin

Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) an der Klinik für Manuelle Therapie ist eine ambulante Gemeinschaftspraxis unter ärztlicher Leitung, behandelt werden gesetzlich und privat Versicherte.

Fährstraße 2a | Telefon: 02381/8769470 | E-Mail: mvz@kmt-hamm.de
59071 Hamm



Klinik für Manuelle Therapie

Arbeitsschwerpunkte der Klinik für Manuelle Therapie Hamm sind die interdisziplinäre Diagnostik und die nichtoperative Therapie von Schmerzen verschiedenster Art. Weitere Informationen hierzu auf www.kmt-hamm.de.

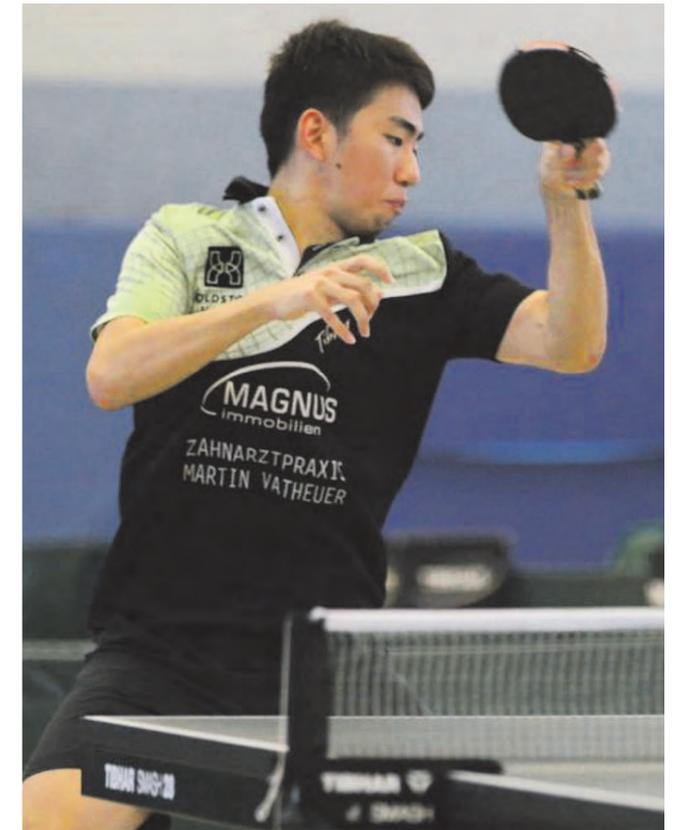
Ostenallee 83 | Telefon: 02381/986-0 | E-Mail: info@kmt-hamm.de
59071 Hamm



Unser Team 2022/2023



Pang Yew En Koen



Seine aktuelle Platzierung in der Weltrangliste: drei Mal die eins – 111. Als Nummer eins wird er auch in seinem Heimatland Singapur geführt. Eine weitere eins wird künftig in seiner noch jungen Karriere dazu kommen. Denn das ist die Position, die Pang Yew En Koen künftig beim Tischtennis-Zweitligisten TTC GW Bad Hamm einnehmen wird. Ein Knaller?

„Da sollten wir von ausgehen. Wir erhoffen uns jedenfalls, dass er uns nach vorne bringt“, sagt der GW-Vorsitzende Martin Vatheuer nicht ohne Stolz in der Stimme. „Ich bin guter Dinge, auch, wenn da viele Sachen zusammenkommen – in Deutschland war er noch nie, und Meisterschaftsspiele kennt er ja gar nicht.“

Allerdings wird Pang den Grünweißen nicht immer zur Verfügung stehen. „Er wird nur zu periodischen Zeitfolgen in Deutschland sein und die Spiele mitmachen können“, ergänzt Vatheuer. „Daher werden wir für die kommende Saison noch einen zweiten Spieler verpflichten, der sich die Position eins mit Pang teilen wird.“ Der wird voraussichtlich aus Indien kommen. Zusammen werden die beiden Neuzugänge dann jedoch nicht im GW-Team zu sehen sein, weil das Reglement pro Spiel nur einen EU-Ausländer zulässt.

Acht bis 14 Partien sind mit dem Neuzugang geplant

Auf acht bis 14 Partien im GW-Trikot soll Pang in der kommenden Saison aber schon kommen, wenn alles gut läuft. „Die ersten zwei Perioden für die Hinserie haben wir bereits festgelegt“, versichert Vatheuer. „Da wird er in sechs Spielen sicher an Bord sein.“

Pang steht mit gerade einmal 20 Jahren erst am Anfang seiner Karriere im Herrenbereich, hat aber schon mit dem Gewinn der Gold-

medaille bei den südostasiatischen Meisterschaften im Jahr 2019 einen überragenden Erfolg gefeiert. Im gleichen Jahr führte er die U18-Weltrangliste an. „Auch bei der vergangenen WM war er dabei“, betont Vatheuer, dessen Neuzugang, wenn er in Deutschland ist, in Saarbrücken trainieren wird. „Da hat er in der Runde der letzten 32 gegen Timo Boll verloren.“

Durch einen Spielervermittler wurde der GW-Vorsitzende auf das Interesse des jungen Singapurers aufmerksam gemacht, in Deutschland spielen zu wollen. „Pang hat bereits mit fünf Jahren angefangen, Tischtennis zu spielen und mit zwölf begonnen, die internationale Bühne zu bereisen“, war Vatheuer unabhängig von der Weltranglisten-Position schnell von den Qualitäten des Neuen überzeugt. Zumal ein für den Teamsport weiterer wichtiger Fakt dazu kommt. Offensivspieler Pang ist Linkshänder. „Das kann für die Doppel nur von Vorteil sein.“

Quelle: Westfälischer Anzeiger

Baustoffe

Baufachmarkt

Fliesen

Türen & Tore



Baubedarf Pröpsting

Baubedarf Pröpsting e.K. • 59063 Hamm • Kreuzerstraße 7
Telefon 02381 95090-0 • Telefax 59148 • info@proepsting.i-m.de

www.baubedarf-proepsting.de

ABSCHIED NEHMEN MIT STIL & PERSÖNLICHKEIT



Sie haben einen Sterbefall?
Was ist zu tun?

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Entscheidungen und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.

Es besteht meist genügend Zeit zum Innehalten und Abschied nehmen. Die Zeit zwischen dem Tod eines Menschen und der Beisetzung ist eine besondere. Sie wird so nie wieder zurückkommen.

Wir sind rum um die Uhr für Sie da!

24 Stunden erreichbar. Telefon (0 23 81) 5 09 28



Manush Utpal Shah



Mit Pang Yew En Coen aus Singapur hat Tischtennis-Zweitligist TTC GW Bad Hamm bereits bekanntgegeben, wer das Team in der kommenden Saison an Position eins anführen wird – mit Manush Utpal Shah meldet der GW-Vorsitzende Martin Vatheuer nun einen zweiten Spieler für das Spitzenbrett. Shah ist Inder, derzeit sogar 14 Plätze besser an Position 97 in der Weltrangliste platziert als Pang, mit dem er sich an Position eins abwechseln wird. „Wir haben in der kommenden Saison halt zwei Spieler, die sich eine Position teilen. Manush wird bei uns sozusagen die Co-Nummer eins“, sagt Vatheuer. „Denn sowohl er als auch Pang werden uns nicht in allen Spielen zur Verfügung stehen.“ Beide zusammen werden die Hammer Zuschauer ohnehin nicht zu Gesicht bekommen, denn das Reglement erlaubt jeweils nur einen Nicht-EU-Ausländer pro Match an der Platte.

Im Gegensatz zu Pang hat Shah bereits erste Erfahrungen in Deutschland gemacht. Der 21-Jährige spielte in der vergangenen Saison für DJK Sportbund Stuttgart in der 3. Liga, kam dort in der Rückrunde meist am unteren Paarkreuz zum Einsatz. Seine Bilanz: 3:2 Siege an Position zwei und 7:0 an drei. Den Aufstieg in Liga zwei verpasste er mit der Mannschaft als Tabellenzweiter in der Relegation gegen Zweitligist Fortuna Passau nur ganz knapp. 5:5 hieß es am Ende der Partie – das Satzverhältnis von 20:19 gab den Ausschlag zu Gunsten der Passauer. Shah kam am unteren Paarkreuz zum Einsatz und gewann beide Partien ebenso sicher wie sein Doppel an der Seite von Juan Perez.

Beide Neuzugänge sind Linkshänder

„Er ist trotz seiner besseren Weltranglistenposition wohl ein bisschen schwächer einzuschätzen als Pang“, sagt Vatheuer, der aber froh ist, dass der junge Inder wie der Mann aus Singapur Linkshänder und ein sehr guter Doppelspieler ist. „Beide werden uns dadurch im Doppel relativ weit nach vorne bringen“, glaubt der GW-Vorsitzende.

Auf sechs bis zwölf Einsätze in der Saison soll Shah möglichst im GW-Trikot kommen – wann das ist, wird sich wie bei Pang allerdings aus seinen internationalen Verpflichtungen ergeben. „Klar ist, dass er in Kürze die Commonwealth Games spielt – wo er danach eingesetzt wird, ist offen. Wahrscheinlich wird er aber auch bei uns

mehr in der zweiten Serie zum Einsatz kommen als in der ersten. Aber er ist ein junger, aufstrebender Spieler – wir hoffen, dass er uns viele Punkte bringen wird.“

Fester Bestandteil der Nationalmannschaft

In Indien ist Manush Shah bereits eine feste Größe. Er ist als Nummer vier der nationalen Rangliste fester Bestandteil der Nationalmannschaft – und der jüngste Inder, der den Sprung in die Top 100 der Weltrangliste geschafft hat. Der Offensivspieler ist Teil des Projekts TOPS (Targeted Olympic Podium Scheme) der indischen Regierung, das sich zum Ziel gesetzt hat, Medaillenkandidaten für die Olympischen Spiele auszubilden. Erste Erfolge sind sichtbar, sind doch mit Sathiyam Gnanasekaran (35), Sharath Kamal Achanta (39) und Shah bereits drei Spieler in den Top 100. Etliche weitere drängen nach.

Shah spielte drei Nachwuchs-Weltmeisterschaften, brachte es in der Junioren-Rangliste bis auf Position sechs und schrieb mit dem Team Geschichte, als es bei den Asien-Meisterschaften der Jugend die Silbermedaille gewann. Bei den Senioren gewann er zuletzt bei den Ecuador open Gold im Einzel und Silber im Doppel. „Die Inder sind im Kommen“, sagt Vatheuer und hofft, dass sein Klub mit Shah in der kommenden Saison davon profitieren kann.

Quelle: Westfälischer Anzeiger





... und Ihre Träume werden **Haus**

MAGNUS Immobilien & Consulting GmbH
Caldenhofer Weg 192
59063 Hamm
Fon 0 23 81 / 9 72 72 74
Fax 0 23 81 / 9 72 74 74
info@magnus-immobilien.de
www.magnus-immobilien.de



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30 – 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung



Unser Team 2022/2023



Oleksandr Didukh



In Form von Oleksandr Didukh kommt die nötige Erfahrung in das Hammer Team.

Der 40-jährige Ukrainer Didukh ist 12-facher WM-Teilnehmer (Einzel und Mannschaft), 6-fach EM-Teilnehmer und sogar Teilnehmer der Olympischen Sommerspiele 2012 in London gewesen. Didukh (Q-TTR-Wert 2337) wird bei seinen Einsätzen die zweite Position der Grün-Weißen einnehmen, da Pang und Sha nicht gleichzeitig zum Einsatz kommen dürfen.

Erfahrungen im Team-Sport bringt Didukh auf jeden Fall aus seiner Zeit in der österreichischen Bundesliga mit, wo er für den UTTC Stockerau aufschlug.

Ob bzw. wann Didukh das GW-Zweitliga-Team unterstützen kann, steht aufgrund des Krieges Rußland/Ukraine nicht fest.

Männlichen ukrainischen Staatsbürgern im Alter von 18 bis 60 Jahren ist seit der Generalmobilmachung die Ausreise aus der Ukraine verboten.





Photo: Remy Gros



Thomas Pellny



Foto: Markus Neukötter

Sein erstes Engagement für den TTC GW Bad stand unter keinem guten Stern: Als Thomas Pellny in der Saison 2019/20 für den Hammer Zweitligisten an der Platte stand, war er meist angeschlagen oder konnte verletzungsbedingt gar nicht spielen. Jetzt wagt er einen neuen Versuch in Hamm – und ist prompt wieder verletzt.

„Damals in Hamm war ich zum ersten Mal in meiner Laufbahn richtig verletzt“, erinnert sich der 27-Jährige, der dem Grünweiß-Vorsitzenden Martin Vatheuer bereits im Winter die Zusage gegeben

hatte, in der Saison 2022/23 erneut das TTC-Trikot zu tragen.

Dazwischen liegen zwei erfolgreiche und verletzungsfreie Jahre in der 3. Liga am oberen Paarkreuz beim SC Buschhausen.

Und auch, als Pellny sich entschied, dem Hammer Lockruf ein zweites Mal zu folgen, war noch alles im grünen Bereich. Doch dann kamen die alten Probleme zurück, Pellny fehlte in der Rückserie oder spielte mit Schmerzmitteln.



Buschhausen verpasste den Aufstieg als Ligazweiter mit einem Punkt Rückstand (16:2) auf den SV Union Velbert (17:1) nur knapp. „Anfang des Jahres sind meine Probleme wieder schlimmer geworden“, sagt Pellny, der an einem Patellaspitzen-Syndrom im Knie laboriert. „Ich habe dann lange mit Martin gesprochen, wie wir das in der neuen Saison handhaben können. Die Verletzung ist nicht schlimm, aber ich brauche aktuell eine Pause, um die Entzündung einmal richtig auszukurieren.“ Ob es bis zum Saisonstart klappt? „Das kann ich im Moment gar nicht absehen. Ich habe im Moment viele Termine, unter anderem beim Mannschaftsarzt des Erstligisten Werder Bremen, und mache enorm viel Krafttraining. Aber ich rechne nicht damit, dass ich direkt zum Start spiele, sondern eher, dass ich später einsteige.“ Die Zeit, sich auszukurieren, bekommt er auf jeden Fall. Denn Vatheuer hat reagiert und den Kader auf sieben Spieler vergrößert, so dass zumindest kein personeller Engpass entstehen sollte.

Trotz der Umstände freut sich der GW-Vorsitzende, dass Pellny, der vor seinem ersten GW-Engagement sieben Jahre lang in Porz gespielt hat, ins GW-Trikot zurückkehrt. „Ich hätte ihn beim ersten Mal schon gerne behalten, weil er einer der besten Mannschaftsspieler ist, die ich kenne“, lobt Vatheuer. „Er gibt immer alles und holt das Maximum raus. Und er hat damals trotz seiner Probleme gute Doppel gehabt und auch ein paar Einzel gewonnen – aber er war mit seinem Ergebnis nicht zufrieden.“

Zuletzt spielte Pellny, der derzeit ein Lehramtsstudium mit Schwerpunkt Mathematik und Wirtschaft absolviert, in Buschhausen am oberen Paarkreuz in der Hinrunde eine starke 12:3-Bilanz, 7:2 im Doppel. In der Rückserie reichte es immerhin noch trotz gesundheitlicher Probleme für ein 4:4 im Einzel und eine makellose 7:0-Runde im Doppel.

„Es ist interessant, zu sehen, wie er sich entwickelt hat“

In Hamm will er bei den Spielen auch vor Ort sein, wenn er nicht zum Einsatz kommen sollte. „Ich sehe mich schon als Teamplayer“, sagt er. „Da sehe ich auf jeden Fall meine Rolle in der kommenden Saison mit den jungen Spielern – das hat mich auch gereizt mit André Bertelsmeier und Lleyton Ullmann zu spielen, sie ein wenig mit anzuleiten und ihre Entwicklung zu sehen. Mit André habe ich vor drei Jahren in der zweiten Mannschaft schon Doppel gespielt – und es ist interessant, zu sehen, wie er sich entwickelt hat.“

Gemeinsam mit den Nachwuchsleuten und den beiden Topspielern Pang Yew En Coen aus Singapur oder dem Inder Manush Utpal Shah sowie den weiteren Verpflichtungen hat der GW-Rückkehrer erst einmal ein Ziel mit der Mannschaft: „Wir haben auf jeden Fall einen sehr guten Einser und wollen den Klassenerhalt schaffen“, sagt Pellny. „Ob es mehr werden kann, kommt auf die Entwicklung der beiden Jungen an.“ Und darauf, ob Thomas Pellny es schafft, die Saison gesund über die Runden zu bringen.

Quelle: Westfälischer Anzeiger

Fliesen- ❖ Platten- ❖ Mosaiklegermeister



**Siepmann
& Thomas GbR**

Naturstein- ❖ Silikonarbeiten

Soestfeld 2
59514 Welper

Siepmann: 0 175/1668300
Thomas: 0 175/1668299
Fax: 02384/91 1766

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!



www.traumkueche.de

Entdecken Sie Ihre Traumküche in
unserer Ausstellung und wählen Sie
aus 21 aktuellen Musterküchen.

Miele
IMMER BESSER

**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**

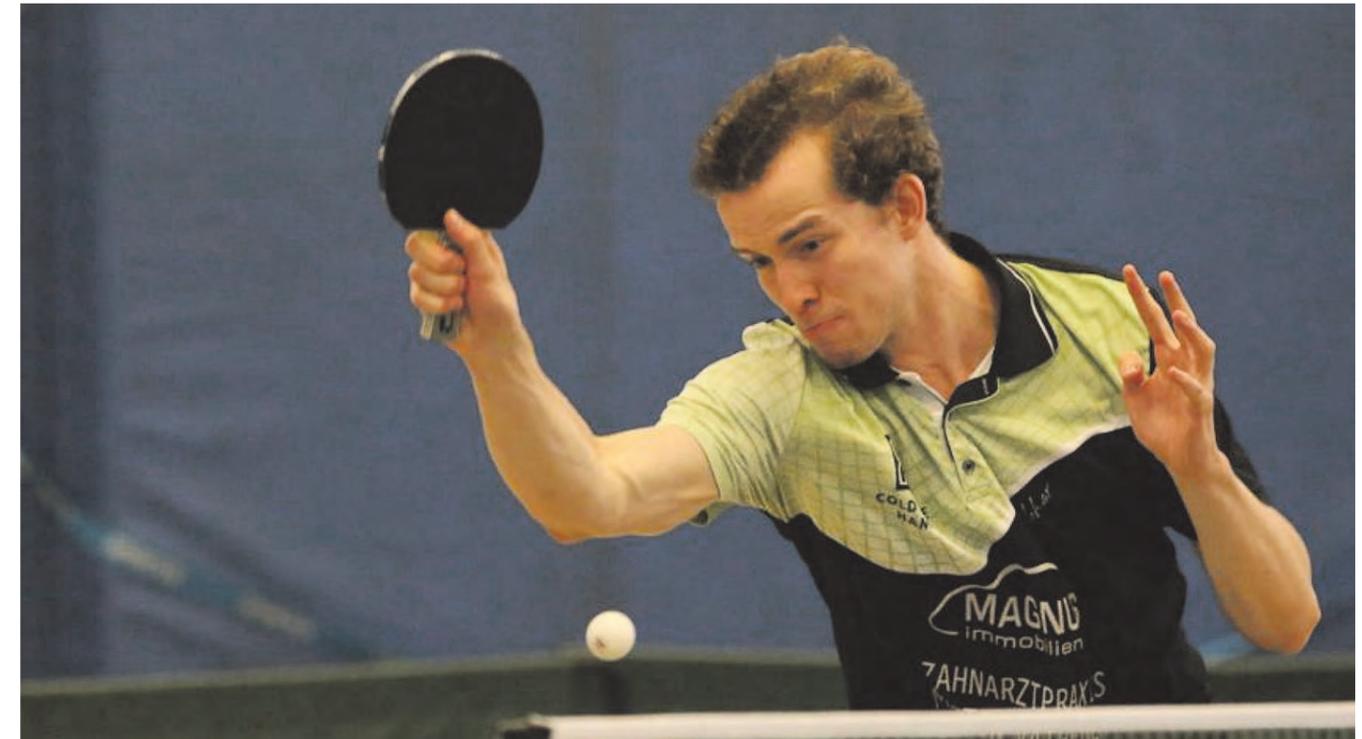
Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212



Unser Team 2022/2023



Jonatan McDonald



Die Nummer 5 des TTC Grünweiß ist ein 20 Jahre alter Schwede. Der GW-Vorsitzende Martin Vatheuer setzt für die anstehende Spielzeit auf einen großen Pool von Akteuren, aus dem er für die jeweiligen Partien schöpfen kann. Hauptgrund dafür ist die Tatsache, dass der internationale Spielplan keine Rücksicht mehr auf die jeweiligen Topligen der Länder nimmt. Während sich die beiden Spitzenspieler Yew En Koen Pang und Manush Utpalbhaj Shah an der Spitzenposition abwechseln werden, ist Neuzugang Jonatan McDonald einer derjenigen, die zu einer festen Größe im neu formierten GW-Team werden sollen. „Jonatan ist so eingeplant, dass er nahezu alle Begegnungen für uns bestreiten kann“, verspricht Vatheuer, dass McDonald in möglichst allen 18 Partien der Saison im GW-Trikot antreten wird.

Offiziell an Position fünf gemeldet, gehört der jüngste Neuzugang der Grünweißen zum Stamm des Bundesligakaders, da Pang und Shah als Nicht-EU-Ausländer nicht gleichzeitig aufgeboden werden dürfen.

Trotz seines eher schottisch anmutenden Namens stammt der Neue aus Schweden, wo er auch die ersten Erfolge seiner noch jungen Karriere gefeiert hat. Mit gerade einmal 20 Jahren reiht er sich dabei in die junge GW-Garde zwischen Pang (20), Shah (21), Lleyton Uhlmann (16) und André Bertelsmeier (16) ein.

Unter anderem weiß McDonald bereits, wie es sich anfühlt, eine Meisterschaft zu gewinnen. Denn er gewann bereits einmal die schwedischen Titelkämpfe. Zudem wurde er in seinem Heimatland U20-Meister, gewann bei den Männern im nationalen Wettbewerb zwei Bronzemedailien im Doppel und gehörte der Junioren-Nationalmannschaft an.

Wechsel vom Drittligen Schwarzenbek

In Deutschland machte sich der Rechtshänder, der an der Platte offensiv agiert, in der vergangenen Saison einen Namen, als er die Saison in der 3. Bundesliga mit dem TSV Schwarzenbek auf Platz vier beendete und dabei eine Gesamtbilanz von 15:8 Siegen (oben: 11:7/unten: 4:1) erspielte. Dabei war er zu Saisonbeginn noch an Position drei gemeldet – in der zweiten Halbserie dann am Spitzentisch der Hamburger Vorstädter. „Ich glaube, dass es bei uns in der 2. Liga unten gut mit Jonatan funktionieren kann“, sagt Vatheuer. „Wobei er im Normalfall weiter in Schweden trainieren wird – wenn er in Deutschland ist, in Saarbrücken, Grenau oder auch mal bei uns.“

Bei den Grünweißen hat sich McDonald übrigens selbst ins Gespräch gebracht. „Er hatte mich von sich aus angeschrieben und sein Interesse, bei uns spielen zu wollen, bekundet“, bestätigt Vatheuer. „Ich habe dann Kontakt zu ihm gehalten – und mich irgendwann für ihn entschieden.“

Dass seine Spielweise ein wenig gewöhnungsbedürftig wirkt, hat für den GW-Vorsitzenden dagegen einen einfachen Grund: „Er ist sehr lang“, sagt Vatheuer, „bestimmt 1,95 Meter. Das sieht dann schon einmal ein bisschen unorthodox aus.“ Überzeugen können sich die GW-Fans davon schon zum Saisonauftakt – dann stehen für das Team zunächst zwei Heimpartien auf dem Spielplan: am Sonntag, 4. September, gegen Bad Homburg und eine Woche später gegen den 1. FC Köln.

Quelle: Westfälischer Anzeiger



www.ttcgwbadhamm.de



Lleyton Ullmann



Foto: Margret Nündel

Lleyton Ullmann kommt wie Jonatan McDonald vom Drittligisten TSV Schwarzenbek aus Schleswig-Holstein.

Der 2006 geborene Ullmann lebt und trainiert wie Andre Bertelsmeier auch im Internat im Deutschen Tischtennis Zentrum in Düsseldorf.

Der gebürtige Hamburger konnte 2019 und 2020 beim Top 48, Top 24 und Top 12 Turnier der U15 jeweils den zweiten Platz belegen.

Dazu belegte Ullmann 2020 beim Europe Youth Top 10 der U15 den 7. Platz und kam ein Jahr später bei der Jugend-EM (U15) unter die besten 16 Spieler.

Im September konnte Lleyton einen tollen 2. Platz beim internationalen WTT Youth Contender in Slowenien feiern.

In der abgelaufenen Spielzeit erspielte der Rechtshänder eine 17:8-Bilanz im unteren Paarkreuz der 3. Bundesliga Nord.



UNSER PANORAMA- WELLNESSBEREICH

HAT SEINE PFORTEN FÜR UNSERE
GÄSTE GEÖFFNET

Unser Fitness-
und Saunabereich
steht unseren Gästen
exklusiv, kostenfrei
zur Verfügung.



ZIMMER INKLUSIVE FRÜHSTÜCK AB 79,00 EURO

MERCURE HOTEL HAMM

Neue Bahnhofstr. 3, D-59065 Hamm **Fon:** +49 (0) 2381 / 9192 - 0
E-Mail: H2941-RE@accor.com **Fax:** +49 (0) 2381 / 9192 - 833



Unser Team 2022/2023



Andre Bertelsmeier



Fotos: Margret Nündel

Um Andre Bertelsmeier (Jahrgang 2005), der nun in seine vierte Spielzeit für die Westfalen gehen wird, soll das neue Team der Grünweißen aufgebaut werden.

Der gebürtige Hamm, der wie Lleyton Ullmann im Deutschen Tischtennis-Internat in Düsseldorf lebt und trainiert, hat in den letzten Wochen und Monaten einen gewaltigen Leistungssprung

gemacht und nicht zuletzt bei den Deutschen U18 Meisterschaften mit dem Deutschen Vizemeister-Titel auf sich aufmerksam gemacht. Zahlreiche weitere internationale Erfolge wie der Einzug in das Viertelfinale beim WTT Youth Contender U17 in Berlin bescherten Bertelsmeier diesen Sommer seine erste Teilnahme an einer Jugend-EM, wo er in der Runde der letzten 64 Spielern unterlag (siehe hierzu auch Andres Blog).

Nun will der junge Hamm auch in Liga 2 sein Können zeigen und sich dort etablieren – zuzutrauen ist es ihm allemal, gerade, wenn man sich die stetige Entwicklung der letzten Monate ansieht.



Winkler Haustechnik

Heizung • Sanitär • Lüftung

Neuenkamp 20 • 59071 Hamm • Tel.: 02381 / 4901852

CDU Hamm

**Starker Sport.
Stark vor Ort.**



Unser Team 2022/2023



Friedrich Kühn von Burgsdorff



Fotos: Margret Nündel

In seine dritte Saison für den TTC geht der 14jährige Friedrich Kühn von Burgsdorff, der pünktlich zu Pandemiebeginn in unseren Klub wechselte und somit noch keine komplette Saison für uns an die Tische trat.

Trotz des unregelmäßigen Wettkampfkalenders hat "Friedi" sich in den letzten beiden Jahren enorm weiterentwickelt und soll in diesem Jahr hauptsächlich in unserer zweiten Mannschaft am vorderen Paarkreuz zu einem echten Leistungsträger werden.

Auch in unserer Bundesligatruppe wird Friedrich das ein- oder andere Spiel absolvieren, um schon einmal in höhere Gefilde reinzuschnuppern.

Genau wie Andre und Lleyton bei den U19 ist Friedrich aktueller Nationalspieler U15 und somit neben seinen nationalen Verpflichtungen auch international viel unterwegs.

Spielerisch besticht er durch sein quasi in die Wiege gelegtes Ballgefühl, was ihn zu einem der besten U15-Spieler Deutschlands macht. Wenn es ihm gelingen sollte, in puncto Trainingshärte, Trainingsumfänge, Athletik und Vorhandtechnik eine Schippe draufzulegen, dann können wir uns auf eine sehr positive Entwicklung "Friedis" freuen.





NEUBAUVORHABEN IN HAMM

- Hamm-Werries – Lippestraße
- Hamm-Berge – Richthofenstraße
- Hamm-Pelkum – Holtkamp

Merken Sie sich jetzt vor.

Interesse? Lassen Sie sich gerne persönlich beraten:

Telefon 02389 9240-240

www.beta-eigenheim.de



Unser Coaching-Team



Von links: Niklas Ostrowski, Uwe Witte und Thomas Pellny (Foto: Margret Nündel)

Auch in diesem Jahr kümmert sich wieder ein Coaching-Quartett um die taktischen Feinheiten während der Spiele.

Aus den Niederlanden kommt Wim van Breenen, der nun schon im dritten Jahr als Coach fungiert und damals mit Henk van Spanje als Begleiter zu dessen Trainer-Einsätzen für Grünweiß anreiste. Wim ist im besten Sinne ein Tischtennisverrückter, der schon in den verschiedensten Funktionen in unserer Sportart aktiv war und weiterhin ist.

Wim gelingt es hervorragend, die Stimmung immer hoch zu halten und motivierend auf die Spieler einzuwirken.

Niklas Ostrowski aus unserer zweiten Mannschaft ist aus dem Betreuerstab nicht mehr wegzudenken, hat er ein gutes Händchen für die Spieler und kitzelt das ein oder andere Prozent zusätzlich aus ihnen heraus.

Auch Uwe Witte, ebenfalls Spieler aus Team 2, macht sich gut im Betreuer-Quartett. Seine lautstarke Unterstützung reist nicht nur die Spieler mit, sondern schwappt auch schnell auf die Zuschauer über.

Der vierte Mann im Bunde ist Thomas Pellny, der sich in seiner verletzungsbedingten Auszeit als Coach in den Dienst der Mannschaft stellt.



(Foto: Markus Neukötter)

Trainingszeiten

Mittwoch
17⁰⁰ - 20⁰⁰ - Sporthalle an der Friedenschule, Josef-Wiefels-Straße
(Nachwuchstraining von 17⁰⁰ - 18⁰⁰)

Donnerstag
18⁰⁰ - 22⁰⁰ - Sporthalle - Gymnasium Hammonense, Adenauer Allee

Freitag
16⁰⁰ - 19⁰⁰ - Sporthalle an der Friedenschule, Josef-Wiefels-Straße
(Nachwuchstraining von 16⁰⁰ - 17⁰⁰)

www.ttcgwbadhamm.de



**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

TEAM
Feischen&Rehe
HANDWERK
AUF HÖCHSTEM
NIVEAU

Mit bisher über 95.000 erfolgreichen Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe bieten wir Ihnen die Sicherheit für ein trockenes und gesundes Wohnen.

Feischen & Rehe GmbH

Auf dem Westkamp 4, 59227 Ahlen

☎ 02382 - 9660630

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

www.isotec.de/fr

Ein kompletter Neuaufbau im GW-Bundesligateam- wie kam es dazu?



Das Vorjahres-Team: v.l. Andre Bertelsmeier, Gerrit Engemann, Jo Yokotani, Florian Bluhm, Pekka Pelz, es fehlt Laurens Devos

Ein gänzlich neues Gesicht erhält unsere erste Mannschaft zur Saison 2022/2023. Nach einem guten dritten Platz in der Abschlusstabelle der Spielzeit 2021/2022 darf es wohl als ziemlich einzigartig und gleichermaßen komisch für den TTC GW angesehen werden, dass sich im Team des nächsten Jahres keine einzige Stammkraft aus der Vorsaison wiederfindet.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass wir jemals zuvor ein komplett neu zusammengestelltes Team präsentieren werden“, ist es selbst für Martin Vatheuer, der seit 20 Jahren für die Kaderplanung der 1. Mannschaft des TTC verantwortlich ist, absolutes Neuland. Die Gründe, warum ein erfolgreiches Team komplett ausgetauscht wird, erscheinen aber nachvollziehbar:

Nachdem zu Beginn der letzten Saison die Teamleistungen nicht den Erwartungen entsprachen, musste man schnell einsehen, dass aus den gehegten Aufstiegsambitionen in die TTBL nichts werden würde. So war es zu einem Zeitpunkt um Mitte November 21, also einer Zeit, in der die Verhandlungen für die jetzt beginnende Spielzeit traditionell beginnen, klar, dass man dem aktuellen Kader keinen Start in der TTBL ermöglichen könnte.

Der mögliche Aufstieg war vor allem bei den Spielern Bluhm, Devos und Engemann ein entscheidender Grund gewesen, warum man sich für den TTC entschieden hatte. Alle hätten gerne einmal in der höchsten deutschen Spielklasse zum Schläger gegriffen. Doch daraus würde jetzt nichts werden können.

So entschied sich Florian Bluhm zum Eintritt in das Berufsleben abseits des Tischtennis und wollte so kürzer treten und auch näher zu seinem Arbeitsplatz zum Schläger greifen. So wird er in der 3. Bundesliga beim SV Neckarsulm an den Start gehen.

Laurens Devos erhielt in dieser Phase nach eigener Aussage ein nicht schlagbares Angebot aus Jülich, bei dem er neben der einfacheren Anreise zusätzlich noch an der Seite seines Bruders Robin im gleichen Team spielen kann. Das konnten wir ihm nicht bieten.

Gerrit Engemann fasste den Entschluss nach neun (!) erfolgreichen Jahren in unserem Klub, das Profileben zu beenden und im Tischtennis 'kleinere Brötchen' zu backen, um die Berufsausbildung in den Vordergrund zu stellen. So wechselt er in die 3. Bundesliga zum TTC Altna.

Pekka Pelz wird in der kommenden Saison für Bietigheim-Bissingen in der 3. Bundesliga spielen. Dort ist er wesentlich näher an seinem Studien- und Wohnort Saarbrücken.

Neben all diesen nachvollziehbaren Gründen stand für die Verantwortlichen aber auch von vornherein fest, dass man versuchen wollte, um Andre Bertelsmeier herum ein neues Team aufzubauen. Andre, als gebürtiger Hammer und in Rhynern tischtennismäßig Ausgebildeter, hat sich in den letzten Jahren mit seinem Schritt in das Deutsche Tischtennis-Zentrum derart schnell verbessert, dass die zweite Mannschaft unseres Klubs für ihn eigentlich schon in der abgelaufenen Spielzeit keine echte Option mehr war.

Umso höher war es ihm anzurechnen, dass er in der NRW-Liga zum Schläger gegriffen hat. Auch wenn die 2. Bundesliga vermutlich noch etwas zu früh für ihn kommt, wir wollten ihn unbedingt bei uns im Klub halten, sodass er im nächsten Jahr fest zum Kader der Ersten zählen wird.

In diesem Zusammenhang ergab sich die Möglichkeit, Andres Klassenkameraden in Düsseldorf und Nationalmannschaftskollegen Lleyton Ullmann ins Team zu holen, was wir kurzerhand realisierten. Diesen beiden Toptalenten wollten wir im gleichen Team eine echte Vorbildfigur an die Seite stellen: So kam es zur erneuten Verpflichtung

tion von Thomas Pellny, der sich nach seiner von Verletzung geprägten ersten GW- Periode stetig weiter verbessert hat. So stand schnell das Grundgerüst des neuen Teams im zweiten Mannschaftsteil, welches nach oben hin mit ausländischen Akteuren vervollständigt wurde.

Dort werden sich mit dem Singapurser Pang Yew En Koen und Manush Shah aus Indien zwei ganz junge Spieler die Spitzenposition unseres Teams teilen. Aufgrund der Ausländerregelung können beide nicht gleichzeitig in einem Mannschaftsmatch zum Schläger greifen. Da bei beiden nicht sicher ist, in welchem Maße sie inter-

national auf der WTT-Tour unterwegs sein werden, haben wir mit zwei weiteren sogenannten EU-Ausländern, die unbegrenzt gleichzeitig spielberechtigt sind, unser Team vervollständigt, um einerseits vor Verletzungen gefeit zu sein und andererseits anderweitige Verpflichtungen ausgleichen zu können.

Mit dem Alt-Internationalen Ukrainer Olsandr Didukh und Jonathan McDonald aus Schweden umfasst unser kompletter Kader so sieben Akteure. So hoffen wir eine schlagkräftige Truppe stellen zu können, die in der Lage sein könnte, den Klassenerhalt in der starken 2. Bundesliga zu schaffen.

Andres Blog:

„Super Gefühl, im Nationaltrikot zu spielen“

(Anmerkung der Redaktion: Der Blog-Beitrag stammt aus dem April 2022, anschließend wurde Andre Deutscher Vizemeister und nahm an der Jugend-EM teil.)

11.04.2022 - Zum ersten Mal in seiner Karriere durfte Andre Bertelsmeier vor Kurzem Deutschland bei einem internationalen Wettbewerb vertreten. Bei den WTT-Youth-Contender-Turnieren in Spa und Vila Real trat der 16-Jährige im Nationaltrikot an und schnitt direkt sehr gut ab. In seinem Blog berichtet er, wo die Unterschiede zu einem nationalen Turnier liegen, worauf er gerade hinarbeitet und was es ihm bedeutet, nächste Saison in der ersten Bad Hammer Mannschaft spielen zu dürfen.

Wenn man wie ich im NK1-Kader spielt, kann es passieren, dass man vom DTTB für internationale Turniere nominiert wird. Und so durfte ich dieses Jahr zu meinen ersten beiden WTT-Wettkämpfen fahren: zum WTT Youth Contender in Spa und in Vila Real. Es ist ein super Gefühl, im Nationaltrikot zu spielen. Ich war am Anfang sehr nervös, besonders beim ersten Turnier, wo ich bei der U17 trotzdem bis ins Achtelfinale gekommen bin. Dafür, dass ich echt aufgeregt war, war das schon ziemlich gut. Beim zweiten Turnier war ich dann viel entspannter, bin bei der U17 ins Viertelfinale gekommen und im U19-Wettbewerb bis ins Achtelfinale. Dies war ein sehr gutes Turnier, wo ich wirklich gut gespielt habe.

Diese internationalen Turniere sind insofern anders als die nationalen, als dass man viel weniger Spiele an einem Tag hat - manchmal nur zwei! Außerdem gibt es einen Shuttle-Service zum Hotel und zur Halle und die Spiele werden später ausgetragen als bei einem nationalen Turnier. Es gab sogar eine Einspielhalle. Die ganze Reise war sehr gut geplant. Man musste vom Flughafen noch ungefähr eine Stunde zum Hotel fahren, wo man zumindest ein bisschen was von Portugal gesehen hat. Ich war mit einer netten Gruppe bei beiden Turnieren. Daher hatte ich sehr viel Spaß dabei. Wann ich das nächste Mal im Nationaltrikot antreten darf, weiß ich noch nicht.

Schulstoff nachholen - künftig im Hammer Zweitligateam

Da die Wettbewerbe nicht während der Ferien stattfanden, bin ich für die Turniere von der Schule befreit worden. Den Stoff musste ich eigenständig nachholen, was mir nicht schwergefallen ist, da ich im Internat die Möglichkeit habe, mit Nachhilfelehrern zu arbeiten, die einem sehr weiterhelfen können. Inzwischen ist wieder



Andre Bertelsmeier feierte kürzlich seine Premiere im Nationaltrikot. (©WTT)

der Alltag eingekehrt und ich bereite mich auf die Deutschen Meisterschaften vor. Ich trainiere dafür sehr viel, um dort mein bestes Tischtennis spielen zu können. Außerdem werde ich nächste Saison fest in der 1. Mannschaft meines Vereins TTC GW Bad Hamm spielen. Das bedeutet mir sehr viel, weil ich damit einen sehr großen Schritt mache, der nicht gerade einfach ist. Doch ich werde in der nächsten Saison mein Bestes geben, um ein paar Punkte für das Team zu holen. Der Verein ist zur Zeit perfekt für mich, da ich sehr unterstützt werde und er nah an meinem Zuhause liegt.

(Andre Bertelsmeier)

(Quelle: www.myTischtennis.de)



Positives Fazit für Andre Bertelsmeier bei der Jugend-EM in Belgrad



Foto: Johannes Gohlke

Andre Bertelsmeier vom TTC Grünweiß Bad Hamm kann ein positives Fazit seiner ersten Teilnahme bei Jugend-Europameisterschaften ziehen. Auch wenn es für vordere Platzierungen nicht reichte, zeigte Andre, dass er sich in den letzten Monaten stark verbessert hat.

Mit dem deutschen Team erreichte er den 9. Platz, erzielte dabei eine 3:3-Einzelbilanz. Als Team hatte man sicher auf den Einzug ins Viertelfinale gehofft, mit der Einzelbilanz kann Andre aber zufrieden sein.

Im Einzel setzte sich der Hammer in seiner Qualifikationsgruppe deutlich durch und gewann dann in der Hauptrunde mit 3:1 gegen einen Türken, dem er wenige Tage vorher im Team-Wettbewerb noch unterlegen war.

Leider hatte Andre etwas Lospech, denn in der Runde der besten 64 traf er auf den Kroaten Ivor Ban, einen der Medaillenanwärter. Andre konnte sich bei der 1:4-Niederlage aber gut in Szene setzen und unterlag mit 7:11, 9:11, 11:9, 7:11, 5:11.

Andre Bertelsmeier: "Ich habe gut gespielt und mein bestes Tischtennis gezeigt, mehr war gegen ihn nicht drin. Er hat seine Klasse bei den kleinen Sachen ausgespielt, beispielsweise im Aufschlag- und Rückschlagbereich, so dass ich oft in Nachteil geraten bin und meistens Rückständen hinterherlaufen musste."

Im Doppel schied Bertelsmeier mit seinem dänischen Partner Patrick Skarsholm in der Runde der letzten 32 aus. Gegen die Ukrainer Andrii Grebeniuk und Nazar Tretiak hatten sie mit 1:3 (13:11, 11:13, 7:11, 9:11) das Nachsehen.

Im Mixed gelang Bertelsmeier an der Seite von Mia Griesel mit einem 3:0 (11:9, 11:5, 11:7) gegen das niederländische Duo Barry

Berben und Emma van der Zenden der Einzug ins Achtelfinale. Dort war dann allerdings das Turnier vorbei: Gegen das französische Duo Hugo Deschamps und Agathe Anne Avezou verloren Bertelsmeier / Griesel mit 1:3 (5:11, 11:9, 5:11, 9:11).



©Mike Orlov - stock.adobe.com

mit uns
kommen Gewinner noch weiter



Hamms gute Geister | www.stadtwerke-hamm.de



GW-Teams



Insgesamt 10 Mannschaften (8 Herren- und 2 Nachwuchsteams) schickt der TTC Grünweiß in der Spielzeit 2022/2023 in das Meisterschaftsrennen.

Nach den ersten drei Spieltagen kann festgehalten werden, dass alle Teams gut in ihren jeweiligen Spielklassen aufgehoben sind, da nahezu alle schon zu Punkten kamen. Aber die Saison ist lang und zunächst hoffen alle darauf, dass es keinen erneuten Saisonabbruch gibt.

Neben der Bundesliga-Mannschaft gehen zwei Teams auf Landesebene an den Start, die Zweite in der NRW-Liga, die Dritte in der Landesliga. Im Bezirk geht die Vierte an den Start.

Die Mannschaften 5-8 spielen auf Kreisebene. Bemerkenswert ist, dass die letztjährige Siebte, in der Nachwuchsspieler im Erwachsenenbereich an den Start gehen, die Sechste nach TTR-Punkten überholt hat und somit in diesem Jahr zur 6. Mannschaft geworden ist.

Hier ein Bilderbogen zu den Herren-Mannschaften des TTC Grünweiß (da nicht immer alle Spieler bei allen Spielen dabei sind, fehlen einige der über 60 Mannschaftsspieler auf den Fotos):

Lust auf
Tischtennis?
Komm
vorbei!



Tischtennis beim TTC Grünweiß

www.ttcgwbadhamm.de

Unsere Trainingszeiten:

Mittwoch, 17.00 - 20.00 Uhr
Friedensschule

Donnerstag, 18.00 - 22.00 Uhr
Gymnasium Hammonense

Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr
Friedensschule

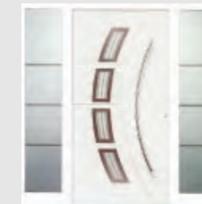
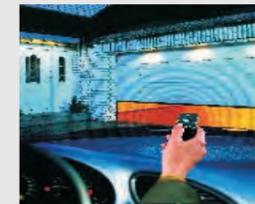


Stahlhandel - Baustoffe - Bauelemente



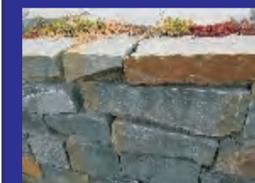
Karl Tölle
Inh. Siegfried Tölle
Hafenstr. 9 59067 Hamm

Tore - Antriebe - Türen



- Beratung
- Verkauf
- Montage
- Ausstellung

Natursteine - Ziersplitte



☎ 02381 / 21041

www.Toelle-Hamm.de

proFiL

Beratungs-
und Vertriebsgesellschaft

Ihr Kompetenzteam in den Bereichen:

- An- / Verkauf und Vermittlung von Geschäften und Flächen im LEH im Segment Lotto, Tabak, Post und E-Zigaretten
- Beratung bei Ausstattung, Kassen, Alarmanlagen, etc.
- Betriebsberatung
- Verhandlungsführung



Geschäftsführer
Frank Leschowski
Unser-Fritz-Str. 83
44653 Herne

Mobil: 0175/5870406
E-Mail: profilberatung@gmail.com

Vertriebspartner von



Ansprechpartner GW Hamm:
Herr Thomas Jäggle



Die Zweite (NRW-Liga)



v.l.: Lleyton Ullmann, Uwe Witte, Andre Bertelsmeier, Martin Vatheuer, Christian Fedler, Niklas Ostrowski



v.l.: Niklas Ostrowski, Friedrich Kühn von Burgsdorff, Stefan Fuchs, Christopher Hilbig, Rokas Kisielius, Michael Fedler, Martin Vatheuer



Ihr Versicherer
vor Ort

Einer von hier, einer für Sie:
Carsten Holtmann

Finden Sie genau die richtige Versicherung: mit mir als Ihrem persönlichen Berater ganz in Ihrer Nähe.

Generalagentur Carsten Holtmann
Sedanstrasse 13, 59065 Hamm
Telefon 02381/927240, Handy 0172/2354368
Email: carsten.holtmann@signal-iduna.net

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



Die Dritte (Landesliga)



v.l.: Jonas Fuchs, Stefan Fuchs, Carsten Holtmann, Enrico Lemke, Matthias Vatheuer, Niklas Kainz



Die Vierte (Bezirkssklasse)



v.l.: Sven Busemann, Matthias Vatheuer, Christian Ramacher, Onkar Joshi, Matthias Bertram, Ulf Mengel

Ich bin jetzt zu Hause.

GANZ NEU ZUHAUSE ANKOMMEN MIT UNSEREN TRENDS UND IDEEN RUND UMS WOHNEN.

möbel
turflon
werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl - Büderich • Tel.: 02922/8880
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.turflon.de +++



Die Fünfte (Kreisliga)



v.l.: Markus Voss, Klaus Krahnke, Christian Ramacher, André Sickler, Julian Lentz, Jens Kiesenberg



Die Sechste (2. Kreisklasse)



v.l.: Niklas Kainz, Patrick Knöpke, Thies Nierhaus, Matti Knöpke, Felix Hinkelmann, Klaus Krahnke, Marc Stiebe, Dieter Spöhr

REDDY® KÜCHEN

hamm.reddy.de

25%

JUBEL-RABATT

25 JAHRE REDDY



BERGES-DRUCK(t)

Münsterstraße 3 · 59065 Hamm
Tel. (0 23 81) 2 48 27
www.BERGES-DRUCK.DE

Entspannt feiern



ALTE MARK
HOTEL • RESTAURANT



DARF DER RAHMEN FÜR IHRE FEIER
RUHIG AUßERGEWÖHNLICH SEIN?

OB GEBURTSTAGSPARTY ODER TAUFE,
OB WEIHNACHTEN ODER OSTERN – EIN
FEST ODER EINE PARTY IM RESTAURANT
ALTE MARK IST GUT ORGANISIERT,
GASTEORIENTIERT UND DABEI
ERSCHWINGLICH.

GENIEßEN SIE DIE IDYLLISCHE LAGE UND
DAS TOLLE AMBIENTE.

DIESE KOMBINATION MACHT DAS HOTEL
ALTE MARK ZU EINER PERFEKTEN
ADRESSE FÜR FESTE UND FEIERN ALLER
ART.

FRAGEN SIE FÜR HOCHZEITSFEIERN
NACH UNSEREN PAUSCHALEN:

- KEINE RAUMMIETE
- HOCHZEITSSUITE GRATIS

UND IM ÜBRIGEN:

- FAIRE PREISE
- PROFESSIONELLER SERVICE

UND PERSÖNLICHE HERZLICHKEIT.

KONTAKT

ALTE SOESTER STRASSE 28
59071 HAMM
T: 02381-980560
W: ALTE-MARK.DE



Die Siebte (2. Kreisklasse)



v.l.: Detlef Frittgen, Thomas Piskorz, Michael Oelkers, Rüdiger Clemens, Dirk Winkler, Hajo Franzl



Die Achte (3. Kreisklasse)



v.l.: Ralph Kersting, Leo Reckmann, Klaus Krahnke, Raymund Vatheuer, Dieter Spöhr, Patrick Koehne, Kai Reckmann

Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Nachwuchs

Jungen 19



v.l.: Florian Sickler, Niklas Kainz, Matti Knöpke, Thies Nierhaus

In der letzten Saison hat die Jugendmannschaft das erste Mal in der Bezirksliga gespielt.

Es war eine sehr erfolgreiche Saison, am Ende wurde die Mannschaft Zweiter und hätte die Relegation zur NRW Liga spielen dürfen

Die Mannschaft um Niklas Kainz, Thies Nierhaus, Matti Knöpke, Florian Sickler und Leo Reckmann wird auch in dieser Saison in der

Bezirksliga angreifen und versuchen, am Ende auf einem der ersten Plätze zu landen.

Da die Mannschaft aus Spielern im Alter von 15 oder 16 Jahren besteht, hat sie in der Jugend 19 noch ein paar Spielzeiten vor sich und könnte mit entsprechendem Trainingsfleiß sicherlich nächste oder übernächste Saison in der höchsten Liga, der NRW-Liga, spielen.

Jungen 15



v.l.: Leo Schleithoff, Nina Lehmköster, Luca Schleithoff, Robert Gausmann

Stellvertretend für die Jugend-Mannschaftsspieler und diejenigen aus unserer Jugend-Abteilung, die noch nicht in einer Mannschaft spielen, stellen wir hier Nina Lehmköster vor, die zeigt, dass man

mit Talent und Trainingsfleiß auch in jungem Alter schon erfolgreich spielen kann.

Mach mal FREI-Zeit!



Mietbare Grillhütten



Größter begehbare Glaselefant der Welt



Kunstobjekte



Gemütlicher Biergarten zur Stärkung



Kleinkinder-Kletterparcours



Spielplatz „Alte Mine“



„Tal der tausend Wasser“



Gräser- und Staudenpflanzung von Piet Oudolf



Wasserfontänenfeld



Erholung pur am Maxisee



Größtes Schmetterlingshaus NRW's



Gartenbahn



Folgen Sie uns auch auf:



maxipark

Maximilianpark Hamm · Alter Grenzweg 2 · 59071 Hamm · Tel.: 02381/98210-33 · info@maximilianpark.de



Nachwuchs



Kurzporträt Nina Lehmköster

Seit fast einem Jahr hat der TTC ein neues großes Tischtennistalent in seinen Reihen. Die 8jährige Nina Lehmköster, die während der Corona-Zeit mit ihrer Mutter Carina im Keller mit dem Tischtennis spielen begann, ist mittlerweile die Nummer 1 im WTTV in der Altersklasse 2013 und jünger, obwohl sie selbst erst im Jahr 2014 geboren wurde.

Sie gewann im Mai 2022 das Verbandsfinale der mini-Meisterschaften (bis 8 Jahre) und im selben Monat die Bezirksrangliste U11.

Bei den andro Kids Open, die Anfang August dieses Jahres in Düsseldorf stattfanden, belegte sie den 1. Platz im Doppel und im NRW-Talentcup sowie den 2. Platz im Einzel (2014 und jünger). Beim WTTV TOP 24 der Altersklasse U11 wurde sie Ende August nach großartiger Leistung als jüngste Teilnehmerin Zweite, obwohl sie noch zwei weitere Jahre in der Altersklasse spielen kann. Nina spielt in dieser Saison in unserer U15 Jungen-Mannschaft.



Joh. Pampel GmbH



SEIT 1948

HEIZUNG · SANITÄR · BÄDER

**Planung, Beratung, Ausführung, Neuanlagen
Altbausanierung, Wartungsdienst
Reparatur-Schnelldienst**

Uentroper Dorfstr. 15, 59071 Hamm

Tel. (0 23 88) 21 01, Fax (0 23 88) 5 11

mail@johannes-pampel.de, www.johannes-pampel.de



EXPRESSIVE BAREFOOT ACTIVITY

NEU LEGUANO SPINWYN

MIT BARFUßSCHUHEN SCHNELLER AM BALL

Im Tischtennis entscheiden Millisekunden über Sieg oder Niederlage. Herkömmliche Schuhe schränken die Bewegungsmöglichkeiten ein.

Die Lösung: Der SPINWYN wurde von leguano speziell für dynamische Sportarten wie Tischtennis oder Squash entwickelt.

Die Vorteile: Leicht, strapazierfähig, non-marking und rutschfest.



DIE LEGUANO BARFUßSOHLE
EINZIGARTIG FLEXIBEL

WWW.LEGUANO.EU



Und vor uns lag die Nordsee



Dank wunderschönem Wetter und der herausragenden Organisation von Holger und Sven war die Vereinsfahrt auf die Insel Norderney nach Corona-geplagten Jahren ein voller Erfolg.

Das Wochenende wurde mit der gemeinsamen Hinfahrt eingeleitet, welche durch Musik und gute Laune auf die kommenden Tage vorbereitete. Bester Dinge stiegen wir auf die Fähre Richtung Insel und durften schon dort die ersten Sonnenstrahlen auf dem Deck genießen. Bei einem Kaltgetränk der Wahl konnten wir uns bei Meeresrauschen zurücklehnen und den sich nähernden Strand betrachten. Angekommen auf der Insel ging es auch direkt Richtung Hotel, wo wir bei überraschend gutem Essen und in sauberen Zimmern hausieren durften.

Durch die Tipps von Uwe und Martin konnten wir ein sehr abwechslungsreiches Wochenende verbringen, wo wir entweder die Seeluft am Strand genossen oder gemeinschaftlich eine Radtour über die Insel machten, denn auch der Sport durfte nicht fehlen.

Seinen Höhepunkt nahm der sportliche Wettkampf beim Minigolf, wo sehr knappe Gefechte ausgetragen wurden und Martin sich am Ende als Tagesbester der Anlage krönen durfte.

Auf der Insel Norderney haben wir auch das Nachtleben kennengelernt und haben sowohl den Klabauteermann als auch das Columbus unsicher gemacht - so war wirklich für jeden was dabei.

Mit Wehmut und einem schönen Wochenende in den Knochen haben wir uns auf den Rückweg gegeben und wir alle waren uns einig: Gerne wieder!

Julian Lentz
59



Deutsche Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen



Am Himmelfahrts-Wochenende (26.-29.05.2022) hat der TTC Grünweiß Bad Hamm 1957 e.V. die Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen im Tischtennis ausgerichtet.

Hier standen sich bei den Damen und Herren die besten Amateurteams der 18 Landesverbände des DTTB in drei Leistungsklassen gegenüber, die sich zuvor über die Landesebene qualifiziert hatten.

An dieser Final-Veranstaltung nahmen über hundert Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet mit fast 500 Spielerinnen und Spielern teil - eine absolute Großveranstaltung. U.a. wurden weit über 1.000 Hotelübernachtungen im Hammer Stadtgebiet gebucht.

Der TTC Grünweiß organisierte das Mammut-Turnier mit über 50 Helfern, die sich um Auf- und Abbau, die Hotelkoordination, die Turnierleitung, das Tischmanagement, das Catering oder auch die Abschlussparty gekümmert haben.

Das Niveau war beachtlich. Vor allem in den unteren Klassen traten Spieler an, die von ihrem TTR-Wert auch wesentlich höher spielen könnten.

Nach vier Turniertagen standen die Sieger der Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassen 2022 fest:

- Damen A: DJK Sportbund Stuttgart
- Damen B: TTC Mühlingen
- Damen C: SV Neusorg
- Herren A: Oldenburger TB
- Herren B: TTC Königstein
- Herren C: TG Sölingen

Michael Althoff, Beauftragter Mannschaftssport im DTTB, dankte dem Grünweiß-Vorsitzenden Martin Vatheuer für das Engagement des Vereins, der ein tolles Turnier auf die Beine gestellt hatte.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sehr zufrieden.



Nationalspieler



Die drei Grünweiß-Jugend-Nationalspieler Andre Bertelsmeier, Lleyton Ullmann und Friedrich Kühn von Burgsdorff



Fotos: Johannes Gohlke

Marathon-Grill

Inhaber: Varvara Tsoka

Griechische Spezialitäten

Widumstraße 45 · Tel. 0 23 81 / 1 28 38





Geburt



Der TTC Grünweiß Bad Hamm gratuliert Matthias Bertram und seiner Frau Maria zur Geburt ihrer Tochter Sophia



Danke



DANKE... an unsere Sponsoren für die vielfältige Unterstützung. Ohne deren Hilfe wäre unsere Nachwuchsarbeit und die Teilnahme am Spielbetrieb der 2. Bundesliga nicht möglich.

an unsere treuen Zuschauer!

an alle, die im Hintergrund mithelfen, dass der Kader zusammengestellt wird, die Finanzen stimmen, bei den Spielen alles top aufgebaut ist und abgebaut wird, die Musik und der Sound stimmen, der Live-Ticker läuft und ein tolles Catering-Angebot bereitsteht und dass wir so tolle Fotos von unseren Spielen haben.

an unsere Jugendtrainer und -Organisatoren und an die Eltern, die sich toll einbringen!!!

an den Vorstand und die Mannschaftskapitäne, die den Vereins- und Spielbetrieb am Laufen halten!!!

auch an all die Anderen, die sich im Hintergrund engagieren!!!

Impressum

Herausgeber: TTC Grünweiß Bad Hamm 1957 e.V.

V.i.S.d. Pressegesetzes: Martin Vatheuer, Richthofenstraße 16, 59063 Hamm, info@ttcgwbadhamm.de

Redaktionsteam: Theodor Vatheuer, Martin Vatheuer

Druck und Layout: Berges-Druck

Fotos: Martin Vatheuer, Markus Neukötter, Margret Nündel

Über 100 Jahre in Hamm Zuhause.



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm
Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de
www.hgb-hamm.de



Warum noch
selber schleppen?

Getränke Oase
Lieferservice

**Wir liefern für
Ihre Wohnung, Ihre Party
und Ihr Büro!**

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im
Haus - ohne lästiges Kistenschleppen.

Tel. 02381 / 87 31 51 • Fax 02381 / 5563

lieferservice@getraenkeoase.de

www.getraenke-oase.de